

SCHWERIN **LIVE**

November 2008 · Ausgabe 2

Das Monatsinfomagazin für die Landeshauptstadt Schwerin

MEDIZIN

Pflegepersonal bei HELIOS
gibt Zuwendung

9

AUTOMARKT

Q5-Präsentation am
15. November

15

HISTORIE

Hinter den Fassaden
der Landeshauptstadt

22

Jungbrunnen Buga

Seiten 4-5



BAUTECHNIK
Die Rückbau-Profis
aus Schwerin

23

SERVICE
Das Funkhaus
Küchenmeister

27

Gewinnen Sie ein
Märchenbuch
Seite 17

DER F.C. HANSA JAHRESBILDBAND SAISON 2007/2008

DIE KOGGE

Jahresbildband



Geschenkidee

Der Jahresbildband im XXL-Format, mit Fotos von jedem Spieltag, Statistiken, Berichten.



auf 100 Seiten für nur 7,50 €



Erhältlich unter www.fc-hansa.de und der Bestellhotline (01805-1965 00*)

* Euro 0,14/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobil ggf. abweichend



Liebe Schwerinerinnen, liebe Schweriner, es ist nicht einmal mehr ein halbes Jahr bis zur Eröffnung der Bundesgartenschau 2009. Überall in den Sieben Gärten mittendrin hat der Endspurt begonnen: Es wird gebaut und gepflanzt und gepflegt. In der Stadt werden Straßen saniert und begrünt. Der BUGA-Förderverein stellt seine roten XXL-Blumentöpfe auf, der Nahverkehrsbetrieb pflanzt Efeu an den Fahrleitungsmasten und sät Rasen im Gleisbett der Straßenbahn. Die Reihe ließe sich noch weit fortführen. Schwerin wird sichtbar grüner und schöner. Ebenso wichtig aber ist, dass die Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt jetzt wirklich überzeugt

GUTE ZEICHEN

sind von „ihrer“ Bundesgartenschau. Wir erfahren es täglich im persönlichen Gespräch, in Mails und Briefen. Wie ein feines Netz durchdringt der BUGA-Gedanke immer mehr alle Lebensbereiche. Das ist ein gutes Zeichen. Denn im kommenden Jahr wird es darauf ankommen den erwarteten 1,8 Millionen Besuchern nicht nur eine außergewöhnliche, attraktive Gartenschau zu präsentieren, sondern auch ein freundliches, aufgeschlossenes Schwerin. Mit dem sich immer mehr entwickelnden Gemeinsinn und mit der Freude der Bürger an der Darstellung Schwerins als lebenswerte Stadt wird auch den Gästen das Signal gegeben: Kommt her, ihr seid willkommen! Die Bundesgartenschau 2009 ist damit eine Initialzündung für eine schönere Landeshauptstadt die es wert ist, besucht zu werden.

Ihr
Jochen Sandner
Geschäftsführer der BUGA GmbH

DIE THEMEN

- 4-5 Thema des Monats
- 6-7 Nachrichten aus Schwerin
- 8 Gesundheit
- 9 Medizin
- 10 Service
- 11 Arbeitsmarkt
- 12 Blutspende
- 13 Sport
- 14 Betreuung · Show
- 15 Automarkt



- 16 Medien
- 16-17 Kultur
- 18 Szene
- 19 Vorgestellt
- 20-21 Theater
- 22 Serie
- 23 Bautechnik
- 24-25 Sport
- 26 Märkte
- 27 Service



- 28-29 Stadtgespräch
- 30 Rätsel

Konzert im Foyer



STADTWERKE SCHWERIN

MODERN SOUL AND FRIENDS

Am 3. Dezember 2008 um 19.30 Uhr

Die ostdeutsche Kultband Modern Soul kommt zum Geburtstagskonzert in das Foyer der Stadtwerke Schwerin.



Tickets zum Preis von 10 EURO gibt es:

im Vorverkauf
per E-Mail: tickets@swn.de
über die Hotline: 0385 6331190
im Kundencenter Mecklenburgstraße 1
und an der Abendkasse ab 18.30 Uhr





BUGA 2009 HYMNE
Melodie und Text: Pong-Ki Park

Blauer Himmel,
Linde Lüfte,
Weiße Flotte kreuzt vor dem goldnen Schloss.
Schwimmende Wiese,
Blühende Rose,
Sieben Gärten und sieben Seen.
Es ist wunder-, wunderschön in dieser Stadt zu sein.
BUGA zweitausendneun Schweriner Gartenschau.
Es ist wunder-, wunderschön in dieser Stadt zu sein.
BUGA zweitausendneun in Schwerin.
Auf ein Wiedersehen in dieser herrlichen Stadt Schwerin.
Die ist sehr liebenswert und noch mehr sehenswert.
Wo die Blumen blüb'n, wo man die Sorgen vergessen kann.
Bundesgartenschau in Schwerin.



Mit dem Blick aus luftiger Höhe macht die Wismarer Hochschule potentiellen Studenten auch Schwerin schmackhaft. Rechts: Die Kinder der Kita Gänseblümchen beschäftigen sich mit dem Projekt „Alt und Jung auf den Spuren der BUGA 2009“ seit über zwei Jahren mit der Gartenschau. Fotos: Frank Düsterhöft

Die vier Schweriner Tenöre André Schmidtke, Pong-Ki Park, Franz Sieveke und Tomoji Okita (v.r.) singen die „BUGA 2009 Hymne“. Foto: Schweriner Tenöre

Hörbeispiel: www.schweriner-tenoere.de

JUNGBRUNNEN BUGA

Die Bundesgartenschau 2009 hat in allen Generationen vitale Wurzeln geschlagen

Die kleine Lilly ist ganz aufgeregt: „Frau Kralisch schauen sie mal, hier liegen die Kürbisse!“ Auch Richard begutachtet Früchte im Garten. Er nimmt den Apfelbaum unter die Lupe. Die Mädchen und Jungen der Kita Gänseblümchen der Kita gGmbH haben sich gemeinsam mit den Erzieherinnen Modelle von den Gärten der Bundesgartenschau 2009 in ihrer Heimatstadt gebastelt und sich die BUGA sozusagen ins Haus in die Friesenstraße geholt. Leiterin Hildegard Kralisch ist stolz auf die Kinder und ihr Kita-Team: „Das erste Mal haben wir von der BUGA im Jahr 2006 gehört. Wir waren eigentlich sofort von der Gartenschau begeistert und haben ein Konzept erarbeitet, wie wir mit unserer Einrichtung die BUGA begleiten können.“



mit Eltern und Großeltern haben wir mit BUGA-Bowle angestoßen.“ Seitdem ist eine Menge passiert. Unter dem Thema des Projektes „Alt und Jung auf den Spuren der BUGA 2009“, das von der Rentnerin und Seniorbetreuerin Sigmute Heuer begleitet wird, verfolgen Kinder, Erzieher und Senioren aus dem Stadtteil äußerst aufmerksam das Baugeschehen in der Stadt. Es werden Zeitungsartikel ausgeschnitten, von den Erwachsenen vorgelesen und gemeinsam diskutiert. Natürlich werden nach und nach auch die BUGA-Stätten besucht. Gern sind die Kinder im Küchengarten. Im vergangenen Winter haben sie am 100-jährigen Weinstock Futterringe und Knödel für die Vögel aufgehängt. „Der ab-

solute Favorit unserer BUGA-Kinder“, erzählt Hildegard Kralisch, „ist jedoch der Garten des 21. Jahrhunderts. Während man im Schlossgarten nur flanieren darf, kann man hier alles machen, was den Kleinsten Spaß macht: toben, spielen und am Wasser sitzen.“ Mittlerweile sind die Kinder der Kita Gänseblümchen BUGA-Experten und zeigen ihre gebastelten Garten-Modelle auch im Seniorenheim oder dem Weststadtfest. Ihre Erfahrungen mit der Bundesgartenschau 2009 geben sie auch an andere Kitas weiter.

Studenten schauen BUGA

„Es ist wunder-, wunderschön in dieser Stadt zu sein“. Diesen Satz aus der „BUGA 2009 Hymne“ der Vier Schweriner Tenöre, die am 6. September 2008 auf dem Alten Garten ihre Premiere hatte, will auch Michael Behrens jungen Menschen gerne vermitteln. Der Projektleiter der Road-Show der Hochschule Wismar Service GmbH tourt durch ganz Deutschland, um junge Menschen für ein Studium in Wismar zu begeistern. „Im Gepäck habe ich aber immer auch Material, das den Menschen die Städte Wismar und Schwerin sowie die BUGA 2009 nahe bringt.“ Die Kooperation mit der Stadt Schwerin, der Stadtmarketinggesellschaft Schwerin mbH und der BUGA



gGmbH zeigt Früchte. „Viele junge Leute und deren Eltern interessieren sich für unsere Region. Einigen von ihnen können wir die wunderschöne Landschaft während einer Ballonfahrt auch aus luftiger Höhe zeigen. Da sind die vielen BUGA-Projekte, die jetzt immer mehr Form annehmen, natürlich ganz besondere Hingucker.“

Visitenkarte der BUGA

Angenehm anzuschauen ist auch der Schweriner Hauptbahnhof. Wenn im kommenden Jahr tausende Gäste die BUGA mit der Bahn



besuchen, werden sie das Bahnhofsgebäude mit seinem Vorplatz und den guten Anbindungen mittels Bus und Straßenbahn zu den BUGA-Gärten als Visitenkarte der Landeshauptstadt erleben. Auch die „Allianz pro Schiene“ lobt die gut verbauten Investitionen sowie das Serviceangebot und verlieh dem Bahnhof den Titel „Bahnhof des Jahres 2008“ in der Kategorie Stadt unter 100.000 Einwohner. Ausdrückliches Lob gab es für die gute Kooperation von Deutscher Bahn AG, Stadt und Land.

BUGA anfassen

Ein Startschuss fällt dieser Tage. Die Bundesgartenschau kann man ab sofort anfassen - in Form einer Eintrittskarte. Am 7. November wird Landwirtschaftsminister Till Backhaus im Schlosspark-Center die erste Dauerkarte kaufen. Beim großen Vorverkaufsstart von 11 bis 18 Uhr werden neben den BUGA-Verantwortlichen, vielen Gästen aus Stadt und Land sowie Maskottchen Fiete auch die BUGA-Kinder aus der Kita Gänseblümchen mit einem kleinen Showprogramm dabei sein. Kita-Leiterin Hildegard Kralisch: „Wir gehören einfach dazu!“

Wo andere Urlaub machen

Fragen an Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin

Herr Dr. Wolf, während des diesjährigen Altstadtfestes konnte man das BUGA-Maskottchen Fiete mit Alex, dem Maskottchen der 1.-Klasse-Malaktion der Stadtwerke, Arm in Arm durch die Mecklenburgstraße schlendern sehen. Bahnt sich da etwas an?

Es freut mich, dass Ihnen aufgefallen ist, dass Alex und Fiete ein tolles Paar zusammen abgegeben haben. Der gemeinsame Auftritt während des Altstadtfestes zeigte symbolisch, was bereits gelebter Alltag zwischen beiden Unternehmen ist: BUGA



und die Stadtwerke Schwerin ziehen an einem Strang, wenn es um die Organisation und das Gelingen der Bundesgartenschau 2009 in Schwerin geht.

Welche Chancen oder Risiken sehen Sie für Schwerin als BUGA-Stadt?

In erster Linie sehe ich nur Vorteile für die Stadt. Bereits im vergangenen Jahr konnte Schwerin bei der Ausrichtung des Tages der Deutschen Einheit mit seiner Schönheit glänzen und sich als Schaufenster für Mecklenburg-Vorpommern präsentieren. Wenn wir es als Stadt schaffen, daran auch in den vor uns lie-

genden BUGA-Monaten anzuknüpfen, dann haben wir nicht nur die Chance, dass die Gäste eine erlebnisreiche Zeit in den „sieben Gärten mittendrin“ erleben, sondern dass sie ihre Begeisterung für die Stadt und ihre Schönheit hinaus in die Welt tragen. Davon können wir als gesamte Region Mecklenburg-Vorpommern profitieren und uns endgültig als einzigartiger Tourismusstandort in Deutschland profilieren. Nicht umsonst beneiden uns viele Touristen, dass wir dort zuhause sind, wo andere Urlaub machen.

Was haben Sie als Förderer der BUGA von Ihrem Engagement?

Um eines ganz klar zu sagen, im Vordergrund steht für uns nicht die Frage, was wir als Stadtwerke Schwerin von unserem Engage-

ment haben, sondern was die Bürger und Bürgerinnen dieser Stadt von unserem Mitwirken erwarten können. Es geht uns nicht nur um die 1,8 Millionen Gäste, die die Organisatoren der Gartenschau erwarten. Es dreht sich vor allem darum, die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt zu stabilisieren und weiter voran zu treiben und die Lebensqualität der Schweriner nachhaltig zu verbessern. Diese Landeshauptstädter sind nämlich auch unsere Kunden, die tagtäglich ihre Energieversorgung vertrauensvoll in unsere Hände legen. Deshalb übernehmen wir gerne die Verantwortung und freuen uns, wenn wir mit unserem Engagement dazu beitragen können, dass die BUGA ein Erfolg für Schwerin und für Mecklenburg-Vorpommern wird. ■



Das Südufer des Pfaffenteiches wird auch während der BUGA Treff von Jung und Alt sein. Foto: Karl-Heinz Priehn



Kinder leben die BUGA

Die BUGA-Macher waren von der Idee angetan. Eine Partnerschaft begann. Am 15. August 2006 wurden die Gänseblümchen-Steppkes auf der Marstall-Halbinsel zu „BUGA-Kindern“. „Ja“, lacht die Kita-Leiterin, „alle wurden richtig mit Schweriner Wasser getauft und wir bekamen unsere BUGA-Tücher. Gemeinsam



Jahrzehnte sitze ich nun auf der großen Freitreppe des Museums am Alten Garten. Noch nie aber hatte ich solche Sorgen um meine Nachbarschaft. Ich sehe vor meinem inneren Auge ja schon so einen 99-Cent-Billig-Markt ins Staatstheater einziehen. Haushaltswaren im Konzertfoyer, Kinderkleidung im Großen Haus und in den alten Wassertürmen lagert man Lampenöl zum Selberzapfen. Jaaaa... na man weiß es ja nicht.

Leo sagt ...

Es wird einem ja auch nichts gesagt. Eh man sich's versieht, sind Schauspieler, Tänzer, Orchestermusiker und Techniker weg und ein Billigmarkt zieht ein.

Fakt ist: Die Stadt wird permanent vom Land angepflaumt, dass sie zuviel Geld ausgibt. Aber die paar Mille, die da fürs Theater üben Tisch gehen, die wollen die Herren im Schloss auch nicht übernehmen. Dabei haben die doch den Ärger, wenn sie vor die Tür gucken und statt gepflegter Theaterplakate billige Leuchtdiodenpropaganda vom Staatstheater strahlt. Vom Rathaus aus kann man das gar nicht sehen...

Nein, bitte, da soll kein falscher Eindruck aufkommen: Ich sach ja nicht, dass keiner das Theater lieb hat. Im Gegenteil. Alle sagen, sie haben das Theater lieb und dass es eine Menge dazu beiträgt, dass Schwerin ist, wie es ist, und dass es überaus effizient arbeitet, betrachtet man das Verhältnis der Kosten zur Besucherzahl, alle sagen das. Aber dann wills doch keiner bezahlen können.

Natürlich dramatisiere ich das. Was erwarten sie von einem Löwen, der Kolumnen schreibt. Aber wenn 2010 eine große Burgerkette und ein Billigmarkt im Theater eröffnen, sagen Sie nicht ich hätte Sie nicht gewarnt.

Ihr Museums-Löwe

STERNWARTE

GALAKTISCHE VORTRÄGE

Breites und preiswertes Angebot für Kinder und Erwachsene

Am 21. November hält Peter Schmiedeberg um 19 Uhr im Planetarium Schwerin einen Vortrag mit dem Thema „Ein Blick bis zum Rand unserer Welt“. Mit den modernen Teleskopen kann man im November zu den fernsten Objekten im Kosmos schauen. Der Eintritt ist frei. Neben dem Thema des Monats werden allgemeine Darstellungen des Sternhimmels, der Planetenbewegung und der schönsten Sternbilder vorgeführt und ein Einblick in die Thematik der Tierkreiszeichen gewährt.

Die Öffnungszeiten für öffentliche Vorführungen im Planetarium sind sonntags und mittwochs um 14.30 Uhr und freitags um 19 Uhr. Der Eintritt kostet drei Euro, für Kinder/Schüler einen Euro und für Rentner zwei Euro. Wer Lust hat, kann dem Sternhimmel auf dem Turm in luftiger Höhe etwas näher sein (Eintritt: Erwachsene einen Euro / Schüler und Rentner 0,50 Euro). Besonders für Gruppenveranstaltungen hat die Sternwarte eine Vielfalt von Themen im Programm. So können Sonderveranstaltungen gebucht werden, um beispielsweise Betriebsausflüge oder Klassenfahrten zu

bereichern. Die Räumlichkeiten der Sternwarte sind ebenso für Tagungen, Fortbildungsveranstal-

werden. Die Unterrichtsstunden in der Sternwarte finden dienstags und donnerstags jeweils 9 und 11



Auch im November hält die Sternwarte in der Weinbergstraße ein breites Angebot bereit. Foto: Sternwarte

tungen und Projekttag von Schülern nutzbar. Die Sternwarte bietet zudem ein besonderes Programm für Schulklassen an. Vorträge zu den Themen „Der Tagbogen der Sonne“, „Orientierung am Sternhimmel“, „Planetensysteme“, „Galaxien und Weltraum“ oder „Mond- und Sonnenfinsternisse“ können als Unterrichtsergänzung genutzt

Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Die Teilnahme muss aber mindestens eine Woche vorher angemeldet werden.

Weitere Termine können Interessierte telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Planetarium Sternwarte Volkshochschule „Ehm Welk“ Weinbergstraße 17 Telefon (0385) 512844 ■

WINTERDIENST

EIGENTUM VERPFLICHTET

Grundstückseigentümer können Pflichten an Dritte weiter geben

Der Winter steht vor der Tür, die Straßen werden rutschig oder glatt. Laut Straßenreinigungssatzung der Stadt Schwerin wird die Schnee- und Glättebeseitigung von Gehwegen oder verkehrsruhiger Straßen den Eigentümern der anliegenden Grundstücke übertragen. „... Als für den Fußgängerverkehr erforderliche Breite“, heißt es in Paragraf 4, „gilt in der Regel eine Breite von 1,50 Metern. ...“. Laut Satzung ist gefallener Schnee in der Zeit von 7 - 20 Uhr „unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20 Uhr gefallener Schnee bis 7 Uhr

des folgenden Tages zu entfernen. ...“.

„Kommen Haus- oder Grundstückseigentümer diesen Pflichten nicht nach und entsteht dadurch Personen- oder Sachschaden“, sagt Ingvar Jenning, Geschäftsführer eines Grundstückspflegeunternehmens in Görries, „sind sie dafür haftbar.“ Wenn man der Straßenräumpflicht nicht nachkommen kann oder will, könne man die Aufgabe - inklusive Haftbarkeit - auch an Dritte vergeben.



Ingvar Jenning

Auf Nummer sicher gehe man, laut Jenning, wenn sich der Grundstückseigentümer die Police der Haftpflichtversicherung vom mit dem Straßendienst beauftragten Betrieb zeigen lässt. Wohnungsunternehmen oder -baugenossenschaften wie zum Beispiel die Neue Lübeck oder die SWG beauftragen seit Jahren externe Winterdienste, da diese rund um die Uhr über entsprechende Räumtechnik und Personal verfügen. ■



GARTENABFALL

WOHIN MIT GRÜN

Seit 2007 wird in Schwerin für die Abgabe von Gartenabfall ein Entgelt in Höhe von 0,30 Euro pro 100 Liter erhoben. Diese 0,30 Euro werden fällig, wenn der Gartenabfall entweder lose angeliefert wird oder in den haushaltsüblichen „blauen Säcken“. Wer das Material in dem Papiersack mit der Aufschrift „Nur für Laub und Gartenabfälle“ anliefern, muss nichts bezahlen. Es kann auch der Service der Biotonne in Anspruch genommen werden. Als Ergänzung zur Biotonne können zum Preis von 0,30 Euro die bereits o.a. Papiersäcke erworben werden, die mit Gartenabfällen befüllt werden können und bei der Entleerung der Biotonne mit abgeholt werden. Es wird keine zusätzliche

Gebühr für diese Leistung fällig. Für größere Mengen, wie sie regelmäßig in Kleingartenvereinen und auf größeren Grundstücken anfallen, stehen die kostenpflichtigen Varianten wie der Häckseldienst und die Abfuhr mittels Container von entsprechenden Dienstleistern zur Verfügung. Gemäß der derzeit gültigen Pflanzenabfallverordnung des Landes bietet die Stadt Schwerin als entsorgungspflichtige Körperschaft ein haushaltsnahes Entsorgungssystem für pflanzliche Abfälle an (§15 (3) der Hausmüllentsorgungssatzung).

Damit gilt im Bereich der Stadt Schwerin ein generelles Verbrennungsverbot für pflanzliche Abfälle. ■

JETZT IM AMT

Angelika Gramkow seit 1. November Oberbürgermeisterin



Foto: Stadt

Mit einem offiziellen Akt wurde Angelika Gramkow zur Oberbürgermeisterin Schwerins ernannt. Am 27.

Oktober erhielt die 50-jährige Politikerin und Mutter zweier Kinder ihre Ernennungsurkunde. Seit dem 1. November ist sie die erste Bürgermeisterin Schwerins. Mit ihr steht bundesweit erstmals ein Vertreter der LINKEN einer Landeshauptstadt vor.

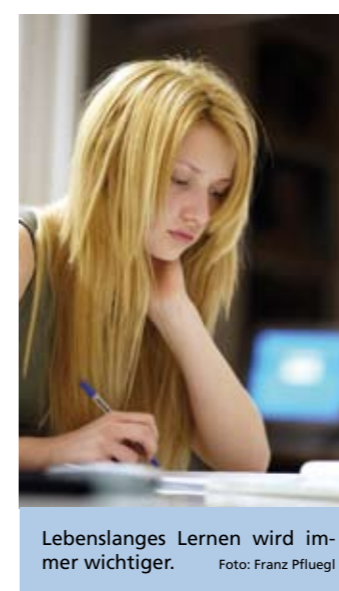
AUS- & WEITERBILDUNG

WIEDER VIELE CHANCEN

Schweriner Bildungsmesse CHANCEN am 21./22. November

Die Schweriner Bildungsmesse CHANCEN 2008, die am 21. und 22. November 2008 von 10 bis 18 Uhr am Freitag und von 10 bis 16 Uhr am Samstag in den Ausstellungsräumen der Passage „Treff Bleicher Ufer“ in Schwerin stattfindet, ist die Fortsetzung der erfolgreichen Veranstaltung des vergangenen Jahres.

Auf der Messe werden sich über 30 regionale und überregionale Bildungsdienstleister mit ihren Angeboten zu beruflichen Aus- und Weiterbildung präsentieren. Die Arbeitsagentur Schwerin und die ARGEN der Region geben sowohl Weiterbildungsinteressierten als auch Unternehmen Informationen über Qualifizierungs- und Fördermöglichkeiten. Einen besonderen Schwerpunkt ist, in Zusammenarbeit mit den Unternehmen und der überregionalen Wirtschaft der beruflichen Weiterbildung eine stärkere nachhaltige Wirkung zu verleihen. Die Arbeitskräfte als Basis der zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit stehen auf der Schweriner Bildungsmesse für Qualifikation, Wettbewerb und Zukunft im Mittelpunkt. Die Veranstaltung trägt dem Anliegen



Lebenslanges Lernen wird immer wichtiger. Foto: Franz Pfluegl

des lebenslangen Lernens vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern Rechnung und bietet einem breiten Publikum einen Wissensmarkt, auf dem verschiedene Angebote und zahlreiche Chancen zur beruflichen Bildung sowie zur Entwicklung eigener Kompetenzen zentrale Ausgangspunkte sind. Interessenten finden

hier umfassende Informationen und die Möglichkeit der individuellen Beratung vor Ort. Gleichzeitig werden den angesprochenen Unternehmen qualifizierte Anregungen zu leistungs- und zukunftsfähigen Konzepten ihrer Personal- und Fachkräfteentwicklung geboten. Sie werden in den Ausstellern starke Partner in der Weiterbildung und Kompetenzentwicklung finden. Begleitet wird die Messe von einem umfangreichen Rahmenprogramm, bei dem in Foren, Vorträgen und Workshops mit kompetenten Gästen aktuelle Aspekte der Aus- und Weiterbildung

entwickelt werden. Die Eröffnung der Bildungsmesse, deren Eintritt frei ist und dafür kostenfreie Parkplätze im Parkhaus Bleicher Ufer bereit stehen, erfolgt am 21.11.2008 um 10 Uhr im messeeigenen Vortragsraum. **Weitere Informationen: www.Schweriner-Bildungsmesse.de** ■

SCHLAGZEILEN AUS SCHWERIN

BITTE MELDEN

Auch in diesem Jahr sollen wieder Schweriner geehrt werden, die unentgeltlich Aufgaben im Interesse des Gemeinwohls geleistet und sich außerordentlich engagiert haben. Alle Vereine und Verbände sind daher aufgefordert, Bürger zu benennen, die sich in besonderer Weise für ihre Mitmenschen eingesetzt haben. Dabei sollten folgende Auswahlkriterien berücksichtigt werden: Der zu Ehrende sollte Einwohner der Landeshauptstadt und in einem der genannten Bereiche mindestens fünf Jahre tätig sein.

Vorschläge sind bis zum 14. November erbeten an die **Landeshauptstadt Schwerin Büro des Oberbürgermeisters**

Am Packhof 2-6 19053 Schwerin.

LATERNENUMZUG

Die Mitglieder der Stadtkonferenz Lankow laden alle Kinder und deren Eltern zum Laternenumzug am Freitag, dem 14. November, ein. Ab 17 Uhr zieht der leuchtende Umzug mit Begleitmusik von der Sparkasse Kieler Straße zum Jugendhaus der Caritas in der Ratzeburger Straße. Hier gibt es ein großes Lagerfeuer, heiße Getränke, Bratwürste und die Möglichkeit, Knüppelkuchen zu backen. Aller Vereine, Schulen, Kitas und Familien sind herzlich eingeladen.

MITTELSCHWEDISCH

Die Schweriner Stadtverwaltung plant, den Schulhof der Astrid-Lindgren-Schule im Stadtteil Neu Zippendorf umzugestalten. Die Arbeiten sollen in den Jahren 2009 und 2010 erfolgen. Die umgestalteten Schulhöfe der Grund- und der Regionalschule sollen mit Spielgeräten und Spielflächen thematisch die Bilderwelt Mittelschwedens aufgreifen. Schüler und Lehrer sind in die Planung mit zahlreichen Schulprojekten aktiv eingebunden.

Gesunde Kinder
gesunde Zukunft

GESUNDE KINDER, ZUFRIEDENE ELTERN

Das AOK-Familienprogramm

Wenn aus Paaren Eltern werden, beginnt eine turbulente Zeit: Schwangerschaft, Geburt, Baby- und Kleinkindalter, die Kindergarten- und Schulzeit bis hin zur Pubertät – jede dieser Phasen stellt Eltern vor neue Fragen und ungeahnte Herausforderungen. Keine Frage ist hingegen, dass die AOK Mecklenburg-Vorpommern Eltern durch all



Die AOK erinnert per Post an alle Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen. Fotos: AOK

diese Lebensabschnitte begleitet und ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht. Aus diesem Grund wurde das AOK Familienprogramm entwickelt. „Es umfasst ein breites Beratungs- und Informationsangebot zu zahlreichen Themen, die Eltern bewegen“, erläutert Kerstin Ewert von der AOK in Schwerin. „Egal, ob es um Fragen zur Krankenversiche-

rung für die ganze Familie geht oder ob Informationen rund um das Thema Gesundheit und gesunde Entwicklung des Kindes benötigt werden, die Gesundheitskasse hilft mit vielen praktischen Angeboten weiter“, verspricht sie. Schon während der Schwangerschaft können werdende Muttis über ihren Frauenarzt die Frühgeburten-Vorsorge AOK Babyca-

re nutzen. Zusätzlich informiert ein Mutter-Kind-Ordner über alles Wissenswerte und über alle Angebote der AOK, wie zum Beispiel Babyschwimmen und Ernährungsberatung.

Ist das Kind da, werden die Eltern per Post an die sogenannten U-Untersuchungen oder Impfungen, die beim Kinderarzt anstehen, erinnert. Ein Elternratgeber unter www.aok.de/kids informiert über alle Entwicklungsschritte von der Schwangerschaft bis zur Pubertät. Über das AOK-Babytelefon können sich junge Eltern jederzeit direkt an medizinische Experten der AOK wenden.

Außerdem, so Kerstin Ewert, hält die AOK in Schwerin zu allen Themen rund ums Kinderkriegen

und danach, aber auch zu Fragen der Ernährung, Entspannung und Bewegung, Broschüren und Falblätter bereit.

Info: Der AOK-Ratgeber für junge Eltern unter: www.aok.de/kids



KURZINFOS

**AOK IN SCHWERIN
Schwerin-Mitte**
Goethestraße 105
19053 Schwerin

Schwerin/ Großer Dreesch
Am Grünen Tal 50
19063 Schwerin

PER MAIL:
service@mv.aok.de

PER TELEFON
Rund um die Uhr am AOK-Service-Telefon für Privatkunden 01802 590 590 -0* sowie an der Servicehotline für Arbeitgeber 01802 590 590 -1818*
(* 0,06 € / Anruf a. d. dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz)

**AOK-KURS:
FETTARME KÜCHE**
Vom 4. bis zum 18. November, jeweils dienstags 18 bis 19.30 Uhr, lädt die AOK zum Kurs „Fettarme Küche“ in das Gesundheitszentrum, Am Grünen Tal 50, ein. Es gibt Tipps für einen fettarme Küche und natürlich werden auch Rezepte ausprobiert. Interessenten können sich unter der Rufnummer 01802 590 590 1399*, anmelden.
(* 0,06 € / Anruf a. d. dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz)

Mehr Informationen unter www.tigerkids.de

TIGERKIDS-KINDERGÄRTEN BEWEGEN DIE JÜNGSTEN

Erzieherinnen zum Erfahrungsaustausch bei der AOK

Fünf Kitas aus Schwerin und dem Umland beteiligen sich am dreijährigen Projekt „Tigerkids – Kindergarten aktiv“ von der Stiftung Kindergesundheit und der AOK. Die Kinder lernen in dieser Zeit viel über gesunde Ernährung und Bewegung. Auch die Eltern werden einbezogen. Unlängst trafen sich Erzieherinnen aus Retzendorf, Schwerin, Alt Meteln, Lüblow und Pritzler zum Erfahrungsaustausch bei der AOK. „Das Konzept mit den vielen Ideen und dem Spielmaterial ist einfach toll“, sagt Brigitte Tetzlaff von der Kita „Pumuckel“

in Schwerin. So haben die Erzieherinnen mit den Kindern beispielsweise Kochmützen ge-



AOK-Gesundheitsberaterin Karen Bütow (oben li.) und AOK-Servicecenterleiterin Kerstin Ewers (oben re.) freuen sich mit dem Erzieherinnen über viele gelungene Gesundheitsaktionen in den Kindergärten.

bastelt und Obst und Gemüse in Lutscher „verwandelt“. „Gesundheitsförderung muss schon bei den Jüngsten ansetzen und vor allem Spaß machen“, ist AOK-Gesundheitsberaterin Karen Bütow überzeugt. Immerhin wird der Grundstein für Übergewicht bereits im Kindergartenalter gelegt. Mit dem Projekt „Tigerkids“ will die AOK gemeinsam mit den Kitas schon bei den ganz Kleinen für mehr Freude an Bewegung und gesundem Essen sorgen. Landesweit beteiligen sich 57 Kitas an der Aktion.

Mehr Informationen unter www.tigerkids.de

PFLEGEN MIT HERZ

Krankenschwestern und -pfleger geben Patienten Hilfe und Zuwendung

Ein Lächeln, das zeigt: Jemand fühlt sich gut aufgehoben. Fortschritte bei der Genesung, Therapieerfolge. Für Andrea Bubert gehören diese Momente zu den schönsten ihres Berufslebens. Die

Patientenmanagerin Daniela Knödel (l.) und Stationsleiterin Iris Neuber arbeiten eng zusammen.



mich hier? Dazu kommt die Trennung von der Familie und der gewohnten Umgebung“, weiß Edith Hilmer, die selbst gelernte Krankenschwester ist. In dieser Situation kann ein freundliches Lächeln das Eis brechen und Aufklärung Ängste abbauen. „Ein informierter Patient fühlt sich ernst genommen und das ist sehr wichtig“, ist die Pflegedienstleiterin überzeugt.



Pflegedienstleiterin Edith Hilmer



Zeit für ein kurzes Gespräch: Für Stationsleiterin Antje Gerlach gehört Zuwendung zum medizinischen Alltag. Fotos: Katja Haescher

39-Jährige ist Krankenschwester auf der Station internistisch-neurologische Intensivmedizin / Stroke Unit in den HELIOS Kliniken Schwerin. Zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen kümmert sie sich um das Wohl zu meist schwer kranker Patienten. Die so genannte Stroke Unit ist für die optimale Behandlung von Schlaganfallpatienten zuständig. Hier kontrollieren die Fachschwestern über ein Monitoringsystem Blutdruck, Herzfrequenz und Körpertemperatur. Sie achten auf jedes Symptom, das ein Zeichen dafür sein könnte, dass es einem Patienten schlechter geht, begleiten die Patienten zur Diagnostik. Neben diesen medizinischen Aufgaben sehen sie ihre Arbeit aber auch darin, Menschen gut zu um-

„Ihre Arbeit trägt entscheidend dazu bei, wie zufrieden ein Patient ist“, sagt Pflegedienstleiterin Edith Hilmer. Sie ist die Chefin aller Schwestern und Pfleger und weiß, dass sie sich auf ein hoch qualifiziertes Personal verlassen kann. „Die Einweisung ins Krankenhaus ist für die meisten Menschen eine besondere Situation, verbunden mit vielen Ängsten: Was erwartet

Sie und ihr Team arbeiten ständig daran, Klinikabläufe zum Nutzen der Patienten zu verbessern. So werden Servicearbeiten wie zum Beispiel Essenbestellungen von anderen Mitarbeitern übernommen, damit die Schwestern mehr Zeit für die Bedürfnisse der Patienten haben.

Eine weitere Verbesserung, von der Patienten, Angehörige und Mitarbeiter profitieren, ist das Entlassungsmanagement. In dieser Abteilung sorgen Daniela Knödel und ihr Team dafür, dass die Versorgung nach der Zeit im Krankenhaus zu Hause nahtlos weitergeht. Sie stellen Rehaanträge, organisieren Hilfsmittel wie Rollstühle und Pflegebetten, kümmern sich um den Gutach-

terbesuch für die Pflegestufe und klären die Kostenübernahme mit den Krankenkassen. Besonders wenn nach dem stationären Aufenthalt auch eine ambulante Rundumpflege nötig ist, ist das eine große Hilfe. Das weiß auch Iris Neuber, Stationsleiterin in der Pneumologie: „Viele Angehörige sind mit der Situation völlig überfordert. Sie sind dankbar, wenn ihnen jemand all die Telefonate abnimmt.“ Gerade in der Lungenklinik gibt es oft Erkrankungen, bei denen die Patienten auch nach der Entlassung Hilfe brauchen. „Vieles kann man nicht heilen, nur behandeln“, sagt Iris Neuber. Das ist oft eine schwierige Situation - für Patienten, Angehörige und das Pflegepersonal. „Wir helfen den Menschen, mit ihren Ängsten umzugehen. Auch negative Gefühle müssen wir aushalten können“, sagt Iris Neuber. „Dafür bekommen wir von den Patienten viel zurück. Ein Lächeln zum Beispiel oder den Satz: Ich freue mich, Sie zu sehen.“

WUNSCHBERUF KRANKENSCHWESTER

Ich werde Krankenschwester! Für Marie-Helen Nehring hat ihre Ausbildung im August beendet und arbeitet jetzt in der Abteilung Pneumologie



Marie-Helen Nehring hat ihre Ausbildung im August beendet und arbeitet jetzt in der Abteilung Pneumologie

wusst entschied sie sich für eine Ausbildung bei HELIOS. „Hier durchlaufen die Auszubildenden

viele Fachbereiche. Außerdem steht ihnen auf jeder Station ein Praxisanleiter, zur Seite. Das hat mir besonders gefallen“, sagt Marie. Ende August hat sie ihre dreijährige Ausbildung abgeschlossen. Und das Beste: Marie ist eine von zehn Absolventen, die bei HELIOS eine Anstellung als „Gesundheits- und Krankenpflegerin“ - so die neue, offizielle Berufsbezeichnung - bekommen haben.

KNOW HOW

ZIEL: TROCKENE WÄNDE

Mauerentfeuchtung ist Vertrauenssache / Umfassender Service von der CTL GmbH aus Schwerin

Im Bereich der Entfeuchtung von Mauern tummeln sich mittlerweile eine Vielzahl von Anbietern, die auf unterschiedlichste Weise versprechen, die feuchten und oft von Salzen durchsetzten Mauern wieder trocken zu bekommen. Der Kunde steht meistens vor der Qual der Wahl. Neben dem Produkt selbst wird bei der

reiche Betreuung in der Zeit nach dem Kauf?

Die Firma AQUALAN hat sich dieses Gesamtkonzept als Firmenphilosophie zu eigen gemacht. Neben der derzeit modernsten Technik bietet das Team von AQUALAN, das bereits seit über zehn Jahren erfolgreich in der Beratung und Mauerwerksentfeuch-

„Die Technik der AQUALAN-Geräte basiert auf den Erkenntnissen des Physikers Nikola Tesla“, erklärt CTL-Chef Matthias Werth. „Dieser hat erkannt, dass sich durch die Erzeugung bestimmter elektrischer Schwingungen die Oberflächenspannung von Flüssigkeiten reduzieren lässt.“

Dieses im Labor jederzeit nachvollziehbare physikalische Prinzip ermöglicht den AQUALAN Anlagen entsprechend, die Oberflächenspannung des in den feuchten Wänden vorhandenen Wassers deutlich zu reduzieren und als Folge daraus den Kapillareffekt des aufsteigenden Wassers zu unterbinden. Die Feuchtigkeit sackt, der Schwerkraft folgend, wieder ins Erdreich zurück und die Wände werden trocken.

Am Anfang einer Kundenbeziehung steht bei CTL immer erst die Beratung und Ursachenanalyse der Schäden vor Ort. Erst wenn detailliert die Ursachen erkannt werden, können auch die richtigen Lösungsansätze gefunden werden. Bei aufsteigender Feuchtigkeit, wie diese in der Regel bei älteren Häusern der Fall ist, ist AQUALAN die richtige und kostengünstige Lösung. Mit dieser Variante gibt es keine Bauarbeiten, keinen Einsatz von Chemie, keine

AQUALAN
Clever trockenlegen!

KURZINFOS

CTL GMBH
Hermannstraße 16
19053 Schwerin
Telefon (0385) 59 36 09 00
Telefax (0385) 59 36 09 01
beratung@clever-trockenlegen.de
www.clever-trocken-legen.de
Kostenlose Service-Hotline
0800 011 88 88

Lärm- oder Schmutzbelästigung und sogar eine Geld zurück Garantie, wenn sich wider Erwarten der Erfolg nicht einstellen sollte. Während des gesamten Entfeuchtungsprozesses wird der Kunde betreut. Regelmäßig werden Kontrollmessungen durchgeführt und anschaulich in Messprotokollen dokumentiert.

Auftretende Fragen kann der Kunde jederzeit unter der kostenlosen Service-Hotline 0800 011 88 88 klären. Firmenchef Werth: „Die Rundumbetreuung aus einer Hand ist bei uns oberstes Prinzip.“



Foto: Frank Düsterhöft



Alte oder mangelhafte Isolierungen zum Erdreich verursachen, dass das Mauerwerk die Feuchtigkeit aus der Erde aufnimmt und sie aufsaugt wie ein Schwamm. So bilden sich irgendwann Wasserflecken.

Foto: Aqualan/epv



Entscheidung für oder gegen einen Anbieter der Servicebereich immer wichtiger. Wer also bietet an dieser Stelle das beste Gesamtkonzept, also nicht nur die optimale Technik, sondern auch den Komplettservice und die umfang-

reiche Betreuung in der Zeit nach dem Kauf?

Die Firma AQUALAN hat sich dieses Gesamtkonzept als Firmenphilosophie zu eigen gemacht. Neben der derzeit modernsten Technik bietet das Team von AQUALAN, das bereits seit über zehn Jahren erfolgreich in der Beratung und Mauerwerksentfeuch-

„Die Technik der AQUALAN-Geräte basiert auf den Erkenntnissen des Physikers Nikola Tesla“, erklärt CTL-Chef Matthias Werth. „Dieser hat erkannt, dass sich durch die Erzeugung bestimmter elektrischer Schwingungen die Oberflächenspannung von Flüssigkeiten reduzieren lässt.“

Lärm- oder Schmutzbelästigung und sogar eine Geld zurück Garantie, wenn sich wider Erwarten der Erfolg nicht einstellen sollte. Während des gesamten Entfeuchtungsprozesses wird der Kunde betreut. Regelmäßig werden Kontrollmessungen durchgeführt und anschaulich in Messprotokollen dokumentiert.

Auftretende Fragen kann der Kunde jederzeit unter der kostenlosen Service-Hotline 0800 011 88 88 klären. Firmenchef Werth: „Die Rundumbetreuung aus einer Hand ist bei uns oberstes Prinzip.“

SCHWERIN LIVE BEDANKT SICH FÜR DIE GROSSE BETEILIGUNG

Das Lösungswort der Ausgabe 1 vom Oktober 2008 lautet:

„Orangerie“

Die Gutscheine für das Sieben Seen Center haben gewonnen:

Bernd Möller, 19063 Schwerin
Ingrid Zapp, 19057 Schwerin
Jana Strampe, 19374 Zülchow
Manfred Wolter, 19061 Schwerin

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner wurden benachrichtigt.



SCHWERIN LIVE

AKTION

PENDLER ZURÜCKGEWINNEN

Am 5. Dezember wollen IT- und Technologiefirmen für sich werben - auf dem Bahnhof Schwerin

Mit einer bislang einmaligen Aktion werden sich am Freitag, dem 5. Dezember, Schweriner Firmen aus der IT- und Technologiebranche auf dem Hauptbahnhof präsentieren. Und das in einer durchaus Aufsehen erregenden Form.

„Wir wollen den gesamten Tag Pendler auf uns aufmerksam machen“, sagt Sandra Wandt, Geschäftsführerin des Regionalmarketing Mecklenburg-Schwerin e.V. Der Verein initiierte gemeinsam mit der Agentur MV4you sowie Firmen der IT- und Technologiebranche diese unkonventionelle Art der Mitarbeiter-Werbung. Wandt: „Bereits am Morgen werden wir den Pendlern nach Hamburg und Lübeck Flyer an die Hand geben. Wenn sie von der Arbeit zurück kom-

men, sind sie schon vorinformiert und haben vielleicht Interesse, was wir ihnen zu bieten haben.“

teressanten attraktive Arbeitsmöglichkeiten in der Landeshauptstadt vorstellen. „Am letzten Arbeitstag der Woche“, so Planet IC-Geschäftsführer Andreas Scher, „werden neben den Tages- auch die Wochenpendler nach Hause kommen. So können wir an diesem Tag eine Menge Leute erreichen.“

Hintergrund der pragmatischen Werbeveranstaltung ist der Mangel an qualifizierten und gut ausgebildeten Fachkräften auf dem hiesigen IT- und Technologiemarkt. Ca. ein Zehntel der arbeitenden Bevölkerung, so Schätzungen, arbeiten außerhalb unseres Bundeslandes. Dabei gibt es mittlerweile durchaus sehr gute Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten in innovativen Technologiefirmen vor Ort. Scher: „Wir



Sandra Wandt, Geschäftsführerin des Regionalmarketing Mecklenburg-Schwerin e.V. und Planet IC-Geschäftsführer Andreas Scher wollen unter den Pendlern werben.

An Info-Ständen auf dem Bahnhofsgelände werden dann von 12 bis 20 Uhr die Planet IC GmbH, Trebing & Himstedt GmbH, die Yarraz AG, die Stadt Schwerin oder die Agentur MV4you den In-

so Schätzungen, arbeiten außerhalb unseres Bundeslandes. Dabei gibt es mittlerweile durchaus sehr gute Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten in innovativen Technologiefirmen vor Ort. Scher: „Wir

wollen zeigen, dass es bei uns viele interessante Jobs gibt, man nicht nur hier wohnt, sondern auch arbeiten kann. Wir brauchen gute Leute in unserer Wirtschaftsregion!“

REGIONAL MARKETING
MECKLENBURG-SCHWERIN

KURZINFOS

REGIONALMARKETING MECKLENBURG-SCHWERIN E.V.
Graf-Schack-Allee 10/10a
19053 Schwerin
Telefon (0385) 77 88 72 0
Telefax (0385) 77 88 72 3
regionalmarketing@t-online.de

kreativ regional spannend

Wir setzen Sie in Szene.

schwerin.tv

Sie finden uns im Kabelnetz und unter www.schwerin.tv

SCHWERIN LIVE



BLUTSPENDE RETTET MENSCHENLEBEN

Täglich werden in Mecklenburg-Vorpommern 400 Blutkonserven benötigt

Ungefähr 150 000 freiwillige Blutspender folgen jedes Jahr den Einladungen des Blutspendedienstes des Deutschen Roten Kreuzes und spenden in den Instituten Rostock, Neubrandenburg, Stralsund und Schwerin ihr Blut für



Dr. med. Berit Quaß

wir die umliegenden Krankenhäuser mit den notwendigen Blutprodukten. Auch die ambulanten Ärzte nehmen uns in Anspruch. Sie transfundieren in Ihren Praxen, verbessern das Leben der Kranken und vermeiden stationäre Aufenthalte. Sich beim Thema Blutspende nur auf die Hilfe anderer zu verlassen, ist für meine Begriffe blauäugig.

Was habe ich davon, Blut zu spenden?

Sie erhalten Ihren Nothilfepass, in dem Ihre Blutgruppe vermerkt wird. Ein Gespräch mit einem Arzt gehört immer dazu. Bestimmte wichtige Laborbefunde werden bestimmt. Das Blut wird immer unter anderem auch auf AIDS, Syphilis, Hepatitis A, B und C untersucht.

Wo kann ich spenden?

Im Schweriner Institut für Transfusionsmedizin, Wismarsche Straße 298 Montag und Mittwoch nachmittag und Freitag vormittag sowie während unserer Außentermine. Diese kann man jederzeit im Internet nachlesen. Übrigens: Wer gesund und volljährig ist, kann in nur zehn Minuten in die Galerie der Lebensretter aufgenommen werden. Die dazu vorgeschrie-

benen Blutuntersuchungen und Verträglichkeitsproben werden in den immunhämатologischen Laboren unserer Institute durchgeführt.

Schadet Blutspenden der Gesundheit?

Die Spendetauglichkeit mit Abwägung möglicher gesundheitlicher Risiken für den Blutspender wird vor jeder Spende durch Voruntersuchungen und den Teamarzt festgestellt.

Warum muss man überhaupt Blut spenden?

Weil Blut nicht industriell hergestellt werden kann.

Warum soll gerade ich spenden – es gibt doch genug andere?

An einem „normalen Tag“ werden allein in Mecklenburg-Vorpommern 400 Blutkonserven benötigt. Diese müssen täglich von Spendern gewonnen werden. Über unsere Institute versorgen



Das Gebäude des DRK Blutspendedienstes in der Wismarschen Straße 298

KURZINFOS

DRK BLUTSPENDEDIENT
Mecklenburg-Vorpommern
gGmbH
Institut für Transfusionsmedizin

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
Telefon 0385 591450

Öffnungszeiten:

Montag: 12.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 07.00 – 11.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat

benen Blutuntersuchungen und Verträglichkeitsproben werden in den immunhämатologischen Laboren unserer Institute durchgeführt.

Wie oft kann ich Blut spenden?

Frauen dürfen viermal im Jahr, Männer sechsmal im Jahr Blut spenden.

Das DRK verkauft die Blutkonserven und das Plasma – wie funktioniert das?

Auch das DRK ist als Zahlungsmittel auf Geld angewiesen. Kein Tankwart würde Blutkonserven gegen Benzin tauschen. Die eingenommenen Gelder werden unter anderem für die Durchführung der Spendetermine sowie für die Erneuerung der Maschinen und Arbeitsmittel verwendet.

Infos und kostenloses Probegolfen jedes Wochenende von 11 bis 16 Uhr



Fotos: André Illing

GOLF IN WARNEMÜNDE FÜR JEDERMANN

Geschäftsführer Hermann Wolter über die neue Anlage

Herr Wolter, wann wird denn eröffnet?

Die Planung hat mehrere Jahre in Anspruch genommen, die Bauzeit betrug dann noch einmal rund einhalb Jahre. Aber seit Mitte Juli sind die Drivingrange und der Sechs-Loch-Kurzplatz für die zukünftigen Mitglieder geöffnet. Natürlich steht ein Golflehrer zur Verfügung. Das Clubhaus wurde jetzt am 1. November eröffnet. Die Spielbahnen der 27-Loch-Anlage können ab Saisonbeginn 2009 genutzt werden und steht dann auch allen Gastspielern zur Verfügung.

Wo genau liegt die Anlage?

Sie erstreckt sich in der Nähe von Warnemünde entlang der Doberaner Landstrasse zwischen Diedrichshagen und Elmenhorst auf einer ca. 130 Hektar großen ehemaligen landwirtschaftlichen Fläche. Die Gestaltung erfolgte im Einklang mit den vorhandenen Gegebenheiten der Natur bei konsequenter Rücksichtnahme auf alle ökologisch sensiblen Bereiche.

Wie ist sie angelegt?

Sie ist als 27-Loch-Anlage so konzipiert, dass je nach Schwierigkeitsgrad aus den drei Neun-Loch-Plätzen drei verschiedene 18-Loch-Golfplätze kombiniert werden

können und ein ganzjähriger Spielbetrieb gewährleistet wird. Die Driving Range, unser Übungsareal, hat überdachte Abschlagsplätze – so kann bei jedem Wetter geübt werden. Die Golfschule bietet neben Kursen für Anfänger auch für den ambitionierten Könnler spezielle Kurse an. Das Angebot reicht von der Schwunganalyse per Video über Seminare für das kurze Spiel bis hin zu strategischen Rundenseminaren.



Das Team der Golfanlage Warnemünde freut sich auf die Gäste

Mit welchen Gästen rechnen Sie?

Wir möchten den Golfsport für ein breites Publikum anbieten. Nur so wird er für die Tourismusbranche auch ein erheblicher Wirtschaftsfaktor. Alle, die diesen schönen Sport betreiben wollen, sind also herzlich eingeladen.



KURZINFOS

KONTAKT

Golfanlage Warnemünde GmbH & Co. KG

Am Golfplatz 1
18119 Rostock - Warnemünde
Telefon 0381 / 5107 451
www.golf-warnemuende.de
info@golf-warnemuende.de



Die erste Liebe gibt's im Spielzeugladen. Blut nicht.



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

HILFE FÜR HAUSHALTE

WO SIND DENN IHRE FLÜGEL?

Der Familien- und Haushaltsservice „Schweriner Engel“ macht seinem Namen täglich alle Ehre

Die Frage nach den Engelflügeln wird sehr oft gestellt, ist fast schon zu erwarten. „Wir freuen uns jedoch jedes Mal darüber“, erzählt Juliane Pingel-Stephans. Die Leiterin des Familien- und Haushaltsservices „Schweriner Engel“ und ihre Mitarbeiter fühlen sich bestätigt und angenommen.

„In dieser Branche ist es ganz wichtig, dass das Vertrauen der Kunden vorhanden ist. Darauf baut sich im Grunde genommen die gesamte Dienstleistung auf.“ Die Engel-Chefin spricht aus Erfahrung. Wer lässt schon gern Fremde in die Wohnung?

Ihre extra ausgewählten und geschulten Mitarbeiter sind im wahren Wortsinn überall zu Hause. Ihr Leistungsspektrum besteht aus sämtlichen Arbeiten im und um den Haus-

halt vom Waschen der Gardinen bis zur Treppenhauseinigung. Aber auch Hausmeistertätigkeiten, Einkaufsdienste, Tierversorgung oder Kinderbetreuung und -beschäftigungen sind möglich. „Wir haben sogar Fachleute für die PC-Beratung“, meint Juliane Pingel-Stephans. „Viele ältere Herrschaften haben irgendwann mal einen Computer angeschafft oder

wollen es noch tun und brauchen die entsprechende Beratung.“ Eine schöne Geschenkidee bieten die Engel ebenfalls an. Besonders in der Vorweihnachtszeit werden die Gutscheine - zum Beispiel für eine Hausreinigung - wahrscheinlich ein Renner.

So vielfältig wie die Gründe sind, sich im Haushalt unterstützen zu lassen, sind auch die Finanzierungsmöglichkeiten für die Hilfe. Die Bezahlung der „Schweriner Engel“ übernimmt je nach Einzelfall die Pflegekasse, Versicherungen, das Sozialamt, die Berufsgenossenschaft oder - zum Beispiel bei langer Pflege nach einer

Verletzung oder Krankheit - auch die Krankenkasse. Juliane Pingel-Stephans: „Wenn jemand Hilfe braucht, kann er getrost zu uns kommen. Wir werden ihn umfassend beraten.“



KURZINFOS

SCHWERINER ENGEL GMBH
Familien- und Haushaltsservice

Johannes-Brahms-Straße 59
19059 Schwerin
Telefon (0385) 777 85 91
www.schweriner-engel.de

„Engel“ Jana Büge gibt Hilfe im Haushalt. Sie ist ausgebildete Restaurantfachfrau.

Foto: Frank Düsterhöft



EISLAUF-SHOW

65 JAHRE EISKALTE FASZINATION

Weltbekannte Show wieder in Rostock

StadtHalle
ROSTOCK

KURZINFOS

ROSTOCKER MESSE- UND STADTHALLENGESELLSCHAFT mbH

Südring 90
18059 Rostock

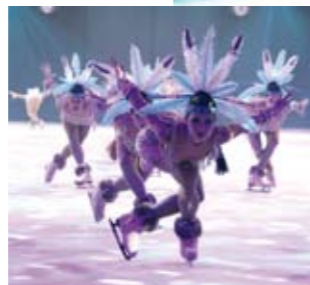
Tel: 03 81 / 44 00-0
Fax: 03 81 / 44 00-200

kontakt@stadthalle-rostock.de
www.stadthalle-rostock.de

TICKETHOTLINE
Tel. 03 81 - 44 00-444

Mit bisher über 315 Millionen Zuschauern und drei Einträgen ins Guinness Buch der Rekorde startet „Holiday on Ice“ in die nächste Saison. 65 Jahre nach der ersten Vorstellung im Dezember 1943 – eine kleine Hotelshow in den USA – ist sie heute ein global agierendes Unternehmen. Die beliebteste Live-Entertainment-Produktion der Welt arbeitet mit Elementen aus Theater, Tanz, Oper, Pop, Magie, Musical und Akrobatik. So entstehen innovative und originelle Shows, die jährlich mit rund 1.100 Vorstellungen in mehr als 110 Städten in 20 Ländern weltweit gastieren.

Im Jubiläumsjahr wird „Holiday on Ice“ zum siebten Mal in der



StadtHalle zu Gast sein und das Publikum mit acht energiegeladenen Shows überraschen und verzaubern. Der Vorhang öffnet

sich zur Premiere der neuen Produktion „Energia“ am 11. Dezember um 19 Uhr, sieben weitere Shows folgen bis einschließlich 14. Dezember. Mit atemberaubender Geschwindigkeit entführt „Energia“ das Publikum auf eine spannende Reise durch Zeit und Raum, Licht und Energie. Als roter Faden dienen dabei die beiden

charmanten und liebenswerten $E=mc^2$ – Wissenschaftler, Philosophen und Clowns zugleich. Sie interagieren mit dem Publikum, beobachten die Künstler auf dem Eis, spielen mit ihren leuchtenden „Energie-Bällen“ und staunen über die Kräfte, die sie aus dem Zusammenspiel verschiedener Lichter erzeugen können. Videobilder und Sound-Effekte katapultieren das Publikum durch die Galaxie, über verschiedene Planeten bis hin zur Erde. Ein Ausflug der besonderen Art mit faszinierenden Blicken auf farbenfrohe Lichtermeere, fantasievolle Kostüme und hochkarätigen Eiskunstlauf.

Tickets zu Preisen zwischen 17,90 Euro und 42,90 Euro sind unter der Tickethotline 0381-44 00 444, unter www.stadthalle-rostock.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. 50 Prozent Ermäßigung gibt es für Kinder bis 14 Jahre.

NEUES MODELL UND SPANNENDE RENNEN

Q5-Präsentation am 15. November im Audi Zentrum Schwerin

Einen Tag der Familie wird es im Audi Zentrum Schwerin in der Hagenower Chaussee am 15. No-

vember geben. Und obwohl unter der Woche während der normalen Geschäftsöffnungszeiten auch

emiger Betrieb herrscht, wird der Samstag wohl in Sachen Trubel noch alles übertreffen.

„Von 10 bis ca. 16 Uhr werden wir nicht nur das neue Audi-Modell Q5 präsentieren“, verspricht Autohaus-Chef Jens Ahnefeld, „auch die Motoren werden den ganzen Tag über heulen.“ Denn für die großen und kleinen Jungs wird an diesem Tag eine riesengroße Carrera-Rennbahn aufgebaut. Ahnefeld: „Bis zu acht Leute können gleichzeitig über die Piste jagen. Es wird wohl entsprechend laut zugehen.“

Auch die „Versorgung“ nach dem Wettkampf ist gesichert, so dass die Mütter keinen Stress mit der Zubereitung des Mittags haben werden.

„Außerdem“, so Ahnefeld, „ist unsere Werkstatt besetzt und die



Audi

Audi Zentrum Schwerin

KURZINFOS

AUDI ZENTRUM SCHWERIN

Hagenower Chaussee 1B
19061 Schwerin
Telefon (0385) 6 46 00-64
Telefax (0385) 6 46 00-65
info@aha24.de
www.aha.24.de

ÖFFNUNGSZ. SERVICE
Mo.-Fr. 07.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.30 - 13.00 Uhr

ÖFFNUNGSZ. VERKAUF
Mo.-Fr. 08.00 - 19.00 Uhr
Sa. 08.30 - 13.00 Uhr

Kraftfahrer können ihren Wagen für 9,90 Euro einem Wintercheck unterziehen lassen.“



Im Audi Zentrum Schwerin in der Hagenower Chaussee wird am 15. November der neue Q5 vorgestellt.

Foto: Audi Zentrum Schwerin

Ab dem
15. 11. auf
den Schweriner
Straßen

Der Audi Q5
Performance für den aktiven Lebensstil



Feiern Sie mit
uns Premiere:
am 15.11.2008
ab 10.00 Uhr

**Audi Zentrum
Schwerin**

Hagenower Chaussee 1B
19061 Schwerin
tel. 03 85 / 64 60 0-64
www.audi-zentrum-schwerin.de

PRIVATRADIO

SCHON 80 TAGE SPASS AM MORGEN

Neue Morgenfamilie meldet sich aus Plate

Die Morgenfamilie von Hit-Radio Antenne Mecklenburg-Vorpommern hat die ersten 80 Tage hinter sich gebracht. „Es kommt mir schon viel länger vor“, sagt Timo Close, Moderator beim ersten Privatrado in Mecklenburg-Vorpommern. Kein Wunder, es ist ja auch schon eine Menge passiert. Close und seine Co-Moderatoren Katja Feller und Wetter-Werner haben Chefs davon überzeugt, ihren besten Mitarbeitern einen freien Tag zu geben; sie suchen täglich viele besondere Live-Versionen aus, und



für die Hörer mehrmals am Morgen 88,88 Euro. „Wir haben es lieber, wenn ganz viele Hörer kleinere Beträge gewinnen. Das ist schöner als ein großer Preis für nur einen Hörer“, sagt Close. Überhaupt hat es sich die Morgenfamilie auf die Fahne geschrieben, die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern zu

verwöhnen: mit guter Musik, neuesten Nachrichten, allen Blitzer- und Stauinformationen im Viertelstunden-Takt und natürlich mit dem Wetter von Hit-Ra-

sie spielen nicht nur die meisten 80er Titel, sondern auch mit den Liedern aus den 80ern. Da wird gegurgelt, rückwärts gespielt oder getrommelt. Zu gewinnen gibt es



KURZINFOS

HIT-RADIO ANTENNE MECKLENBURG-VORPOMMERN
Funkhaus Plate
19086 Plate
Hörer-Tel. 01805 - 74 04 74
Hörer-Fax 03861 / 55 00 34
E-Mail info@antennemv.de

Foto: Antenne

dio Antenne-Kult-Star Wetter-Werner, der täglich aus einem anderen Ort im Bundesland seine amüsanten Wetterberichte sendet. Timo Close freut sich: „Nach 80 Tagen kann man sagen, dass wir angekommen sind. Die Reaktionen sind überwältigend, und ich verspreche, dass wir immer ein Ohr am Hörer haben werden. Wir freuen uns auf die nächsten 8888 Tage!“



„Unsere Erde – Der Film“ während der SchulKinoWochen im Schweriner Capitol zu sehen. Fotos: www.loveearth.com

Im Saal wird es dunkel, die Leinwand erstrahlt und die Biologiestunde beginnt. Für den einen oder anderen Schüler hört es sich an wie ein Traum, aber während der SchulKinoWoche ist dies Realität. In der Zeit vom 24. bis 28. November können wieder alle Lehrerinnen und Lehrer in ganz Mecklenburg-Vorpommern das Klassenzimmer in den Kinosaal verlegen. Für jede Altersstufe bietet das Programm der SchulKinoWoche

KINO-AKTION

TAUSCHE SCHULSTUHL GEGEN KINOSESSEL

In der SchulKinoWoche werden die Schweriner Kinos zu Klassenzimmern

attraktive Filme an. „Unsere Erde“ zeigt bildgewaltig die Schönheit der Landschaften unseres Planeten, den Zyklus des Lebens. Die Einzigartigkeit und Unwiederbringlichkeit des Daseins auf der Erde wird in unvergessliche Bilder gebannt.

Bekanntheit mit „Leroy“ zu schließen, bedeutet sich mit Rassismus, Identitätsproblemen und Vorurteilen auseinander zu setzen. Die ersten Klassen können sich im Schweriner Mega Movies mit dem Film „Kiriku und die Zauberin“ nach Afrika entführen lassen.

Film- und Medienkompetenz der Schüler wird mit diesem Projekt gefördert; so das Ziel der Initiatoren Vision Kino und des Organisators Filmboard M-V e.V. Das gemeinsame Erleben eines Films bildet den Ausgangspunkt, um mit den Schülern durch Diskussi-

onen zu den unterschiedlichsten Themen, ins Gespräch zu kommen.

In ein Filmgespräch mit den Regisseuren des Films „Für den unbekanntesten Hund“, Ben und Dom Reding, können die Schüler am 25. und 26. November nach der

Vorführung im Mega Movies kommen. **Weitere Son-**



Für Fragen zu haben: Die Regiebrüder Ben und Dom Reding. Foto: filmkunstfest M-V

derveranstaltungen und Filmgespräche sowie das komplette Programm der SchulKinoWoche gibt es im Internet www.schulkinowoche.de. Telefonisch sind die Organisatoren unter 0385 - 593 60 821 zu erreichen.

AUSGEZEICHNET

TEXTGUT FULMINANT INS HEUTE GEHOLT

Hinstorff Verlag gewinnt Jugendliteraturpreis auf Frankfurter Buchmesse



Der vom Bundesfamilienministerium gestiftete und jährlich verliehene Jugendliteraturpreis wurde erstmals an einen Verlag aus Mecklenburg-Vorpommern verliehen. In der Kategorie Bilderbuch bekam der Rostocker Hinstorff Verlag den renommierten Preis zugesprochen.

Auf der Frankfurter Buchmesse gibt es so einige Preisverleihungen und man sollte annehmen, dass sich eine gewisse Routine in den Messealltag eingeschlichen hat. Aber wenn am Messe-Freitag die Verleihung des Deutschen Jugendliteraturpreises näherrückt, wird

es in den Gängen der Kinder- und Jugendbuchverlage sehr unruhig. Der Hinstorff Verlag aus Rostock war in diesem Jahr das erste Mal nominiert, die Aufregung am Stand also dementsprechend hoch, die Freude nach der Veranstaltung unbändig. Die Kritikerjury zeichnete in der Kategorie Bilderbuch die neu illustrierte Fassung des Grimmschen Märchens Hänsel und Gretel von Susanne Janssen aus: „Bildgewaltig, archaisch und kühl greift die Künstlerin die psychologischen Aspekte dieses Textgutes auf und transportiert es fulminant ins Heute,“ so die Jury.

Susanne Janssens ist im wahrsten Sinne des Wortes bildgewaltig. Schon ein Blick auf die Coverabbildung zeigt deutlich den Unterschied zu den üblichen Märchenbüchern auf. Die Illustratorin kommt mit einer überschaubaren Farbpalette aus. Dennoch gelingt es ihr mühelos, dem Betrachter den Seelenzustand ihrer Figuren zu vermitteln.

Susanne Janssens Buch ist sicher nicht unumstritten, aber eine Herausforderung für den Betrach-

SCHWERIN LIVE

verlost drei Exemplare des preisgekrönten Märchenbuchs. Wenn Sie sich oder Ihren Kindern ein tolles Geschenk machen möchten benötigen Sie nur eine Postkarte und ein wenig Glück. Schicken Sie die Karte mit dem Stichwort „Hänsel und Gretel“ an den K-Verlag, Goethestraße 88 in 19053 Schwerin. Wir drücken Ihnen die Daumen!

ter - und für Eltern und Kinder eine neue Perspektive auf das alte Märchen.

AUSSTELLUNGEN IM NOVEMBER

KUNSTSAMMLUNGEN

SCHWERIN AM ALTEN GARTEN

„Bildschnitte für Batavia“, Scherenschnitte von Herzog Christian Ludwig II. (bis 9. November)

SCHLOSS SCHWERIN

„Theodor Schloepke in Paris“, Porträts, Karikaturen, Landschaften, Architekturstücke und Genreszenen (23. Oktober 2008 bis 11. Januar 2009)

SCHLESWIG-HOLSTEIN-HAUS

„Mecklenburg und der Erste Weltkrieg“, geschichtliche Dokumentation (noch bis 31. Dezember)

„Zwischen den Zeiten“ Malerei der Wende und Design der Gegenwart aus Litauen noch bis zum 4. Januar 2009

PARKETTFoyer, GROSSES HAUS DES MECKLENBURGISCHEN STAATSTHEATERS

„Stunde der Dämonen“, Zeichnungen von Kerstin Grimm (noch bis zum 23. November ist die Ausstellung jeweils eine Stunde vor den Vorstellungen im Großen Haus sowie in den Vorstellungspausen zu sehen)

SCHLOSS WILIGRAD, LÜBSTORF 18. KUNSTBÖRSE

Ausstellungseröffnung: Sonnabend, 8. November 2008, 11 Uhr, Traditionelle Galerieexposition am Ende des Ausstellungsjahres. Verkaufsausstellung mit Kunst aus ganz Deutschland. Mit Tombola attraktiver Kunstwerke der beteiligten Künstler. (bis zum 21. Dezember)



ZDF-INTERESSE AN SCHWERINER BAND

„The Lizard Kings“ spielen im Dezember in Los Angeles

Wirklich glauben kann es Benny Luther immer noch nicht. „Wenn wir im Flugzeug sitzen, die Wolken unter uns haben, dann ist es erst Realität“, schwärmt der Sänger der Schweriner Band „The Lizard Kings“ von der bevorstehenden Reise in die USA. Die Doors-Cover-Band begibt sich auf die Spuren ihrer berühmten Vorbilder.

Die Friedhofsmauer

Die Idee zu der Reise entstand im Juli in Paris. Dort spielten die Lizard Kings zum Todestag Jim Morrisons eines ihrer Konzerte mit Gänsehaut-Garantie. An der

Zum Geburtstag

Bevor sie aber einem Millionenfernsehpublikum vorgestellt werden, sind die Lizard Kings, wie bereits seit nunmehr acht Jahren, immer zum Geburtstag von Jim Morrison im Dezember im Speicher

wie das Who's Who der Rockmusik. Ein Bier im „Whisky a Go-Go“, dem legendären Club am Sunset Strip, in dem die Doors regelmäßige Auftritte hatten, ist selbstverständlich. Alles Weitere wird sich für die Bandmitglieder finden.

„The Lizard Kings“, in Deutschland und Europa gefeiert. Hier während eines Auftritts in Belgien.



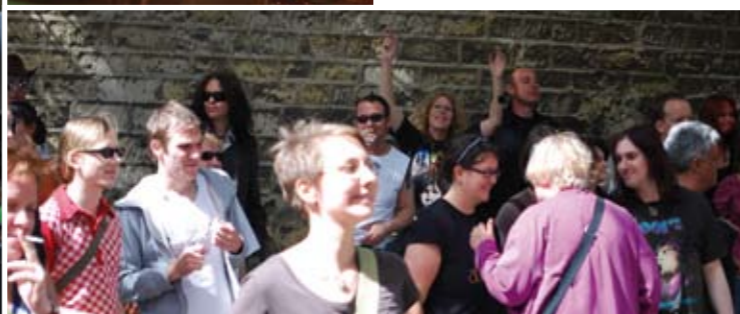
Ein Konzert an der Friedhofsmauer in Paris unter dem ständigen Blick der Gendarmerie. Fotos: The Lizard Kings

Friedhofsmauer des Père Lachaise, auf dem der charismatische Sänger der Doors begraben liegt, bauten die vier ihre Instrumente auf, ließen Geister wieder auferstehen. Diese illegalen, bereits zum dritten Mal selbst organisierten Konzerte, finden ständig unter dem kritischen Blick der Pariser Gendarmerie statt und haben ihren ganz besonderen Reiz. Diesem Zauber erlag auch ein Produzent des ZDF. „Er hat diesen Auftritt miterlebt und danach noch unseren Gig im Café Au Marche und dann schlug er uns eine Fernsehproduktion vor“, so die kurze Zusammenfassung von Benny.

cher zu erleben. In diesem Jahr wäre der Sänger der Doors am 8. Dezember 65 Jahre alt geworden. Für die Schweriner Fans der „The Lizard Kings“ ist dies ein Datum, welches sich fast nicht vergessen lässt. Denn immer um den Geburtstag des Doors-Frontmanns herum hat die Band ihren Auftritt im Speicher. Der Trip in die USA geht am Nikolaustag los. Vorher, also am 5. Dezember noch das Konzert in Schwerin und dann auf nach Los Angeles. Vor ihrem Auftritt im legendären „The Cat Club“ wird die Band noch einmal mit einigem Lampenfieber zu kämpfen haben, denn die Gästeliste dort liest sich



Kurz darauf hob er gemeinsam mit Boris „The Lizard Kings“ aus der Taufe. Bis auf einen Wechsel hinter den Drums spielt die Gründungsformation auch heute noch zusammen. Mittlerweile haben sich Benny Luther (Gesang), Daniel Böhthfür aka Boris (Orgel und Keyboard), Daniel Witte alias Tiet (Gitarre) und Hermel Hermelschmidt (Drumms) den Ruf der besten Doors Coverband Deutschlands erspielt. Instrumente aus der Zeit der Doors, wie das Fender Rhodes Stage Piano 88, die Gibson Organ oder der legendäre Fender Rhodes Bass tragen viel zum einmaligen Sound der Lizard Kings bei: Ein Klang, der dem Original manchmal schon unheimlich nah kommt. Es geht aber auch nicht darum jeden Song so gut wie



Ein lautes Gedenken an Jim Morrison an der Friedhofsmauer in Paris

Schwerin ist Schwerin

Seit den Anfangstagen der Lizard Kings, stehen Konzerte in der Schelfstraße fest im Terminkalender. „Die Atmosphäre, die Fans und es ist halt Schwerin - hier ist einfach alles richtig“, versucht Frontmann Benny eine Beschreibung der Konzerte. Und er erinnert sich mit einem breiten Grinsen an die ersten Auftritte im legendären Casino, dem Schweriner Tanztempel in der Gründungszeit der Band. Dass es überhaupt soweit gekommen ist, ist dem Zufall zu danken. Benny ist erst relativ spät über die Musik der Doors gestolpert. Eine Freundin hat ihm 1999 eine Platte geschenkt und nach dem ersten Hören war es um ihn geschehen. „Es hat mich einfach erwischt.“

möglich spielen zu können, sondern um eine Stimmung die auch nur während eines Live-Konzertes entstehen kann.

Live und 3sat

Das versuchen dann demnächst auch Kameras und Mikrophone für das Fernsehen einzufangen. Demnächst geht es ein Stück in den Süden, nach Dresden. Dort spielen die Lizard Kings in der „Tante Ju“ und werden dabei von Kamera- und Tontechnik der Fernsehproduktion begleitet. Der Trip in die USA startet am Nikolaustag. Live zu erleben sind „The Lizard Kings“ am 5. Dezember im Speicher und auf der Mattscheibe auf 3sat oder Arte - wahrscheinlich am 27. Dezember. ■

VOM SCHNELLLÄUFER ZUM KULTURMANAGER

Dieter Manthey sorgt mit seinem Speicher für feinstes Nachtleben in Schwerin

Es gibt wohl kaum einen Schweriner, dem dieser Mann nicht schon mal irgendwo über den Weg gelaufen ist. Wie Egon Olsen spaziert er mit seiner alten Ledertasche verschmitzt lächelnd mehrere Kilometer am Tag durch die Stadt. „So kennt mich jeder, das ist mein Markenzeichen“, sagt Dieter Manthey, der sich nicht immer in seinem Leben so gemächlich fortbewegt hat. In den Jahren 1965 bis 1971 war er sogar Leistungssportler beim Sportclub Traktor. Er wog 49 Kilo und trainierte neun Mal die Woche. Am Lambrechtgrund saß er zwischen den Boxern und Volleyballern und verdrückte Schnitzel, von denen die meisten DDR-Männer nur träumen durften. Größer und stärker wurde er davon nicht, aber zäher und schneller. Gleich fünfundvierzigmal lief der junge Bursche auf das Treppchen zum Bezirksmeister. Wie aus der Pistole geschossen kommen noch heute die Bestzeiten von damals über seine Lippen: „1,58 Minuten für 800 Meter, 8,47 Minuten für 3000 Meter und 30,50 Minuten für 10 000 Meter.“

Dieser Lebensabschnitt hat ihn geschliffen. Durch Disziplin und seinen eisernen Ehrgeiz sollte er später zu einem der erfolgreichsten Kulturmanager des Landes werden. Doch erst einmal wurde aus dem Sprinter ein Hippie. Die Haarpracht fiel bei der Armee. „Wie soll es weiter gehen?“, überlegte er, als sich 1974 das Kasernentor hinter ihm schloss. Fortan verdiente er sein Geld als Mechaniker. Abends aber trat er beim Schweriner Amateurtheater auf, zu dem ihn ein Kumpel gelockt hatte. Hier verliebt er sich in eine Regisseurin. „Ich war wie besessen auf das neue, ganz andere Leben, das ich gerade kennen lernte. Fünf Mal die Woche ging ich ins Kino oder Theater.“ Sechs Jahre hält das Glück mit der Theaterdame. Dann beginnt ein anderes Kapitel in seinem Leben.



Dieter Manthey und Uwe Steimle verstehen sich prächtig. Der Schauspieler gibt im Januar 2009 seine 50. Vorstellung im Speicher. Foto: Der Speicher

Durch eine neue Frau an seiner Seite wird er Vater von Christoph und den Zwillingen Anna und Maria. Doch das Theater lässt ihn nicht mehr los. Er geht nach Leipzig, um von 1986 bis 1989 die Kabarettkunst zu erlernen. Anschließend möchte er in Schwerin ein Profikabarett aufbauen, doch die Wende hat anderes mit ihm vor. Zurück in der Heimat, wird er Geschäftsführer des Kunstvereins Querschiff. Zusammen mit Künstlern plant er Ausstellungen und Veranstaltungen. Noch treffen sie sich bei ihm zu Hause. Doch als seine Frau den ewig geplünderten Kühlschrank und den Schmutz satt hat, müssen sie sich was Neues suchen. So schlüpfen sie im backsteinfarbenen ehemaligen Lagerhaus der Brauerei in der Schelfstraße unter. Sie sind nicht die einzigen. „Damals hatten viele Vereine kein Zuhause“, erinnert sich Manthey. „Und weil hier sozusagen die Leute gespeichert wurden, war der Name des späteren Soziokulturellen Zentrums geboren.“ Zusammen mit seinen Künstlern entkernt Dieter Manthey das Haus. Als sie die Asbestplatten endlich alle raus haben, löst sich der Kunstverein auf. Dieter Manthey bleibt. Die Stadt setzt

ihn als Koordinator des Speichers ein. „Wir haben damals zwei Millionen in die Sanierung dieses Hauses gesteckt und es nach strengsten Denkmalschutzrichtlinien saniert. Selbst die Farbe an den Innenwänden kommt aus Dänemark.“ Im September 1996 legt der Speicher los. Und für Dieter Manthey beginnt ein Marathonlauf. In den nächsten vier Jahren wird er 10 000 Überstunden in seinen Traumjob investieren. Heute muss der Schweriner selber staunen, was er in den vergangenen zwölf Jahren auf die Beine gestellt hat. 240 000 Besucher ließen sich in diesem Zeitraum zu Veranstaltungen in der Schelfstraße blicken. Mit einer Auslastung von 68 Prozent ist der Speicher unter den städtischen soziokulturellen Zentren deutschlandweit führend. Kinderveranstaltungen sind stets komplett ausgebucht.

Dieter Manthey versteht es eben, sein Haus zu vermarkten. So gar die Plakate klebt er selbst.

Gleich morgens um 7 Uhr. Damit kein Miesspeter ihn dumm anmacht. Auf seinen Spaziergängen durch die Stadt steuert er 50 Stellen an,

Dieter Manthey gehört zum Speicher wie das Petemännchen zum Schloss. Foto: Bölick

NUR PFERDEN GIBT MAN DEN GNADENSCHUSS

Tanzmarathon von Horace McCoy



Lucie Teisingerova und Johann Zürner
Foto: Silke Winkler

Tanzen als letzter Ausweg. Es gibt Schlimmeres. Denkt sich eine Schar Arbeitsloser und verzweifelter Mächtigenstars. In einem billigen Vergnügungsschuppen melden sie sich für einen Tanzmarathon an. Die Entertainercrew hat auch bessere Tage gesehen, der Weg ganz nach oben läuft in anderen Sphären. Aber – das Management verspricht immerhin kostenlose Verpflegung während des Wettbewerbs und ein enormes Preisgeld für das Siegerpärchen. Aber, wie erwähnt, es ist ein Marathon - und nach wochenlangem Qual schleifen sich die Teilnehmer unter den sensationslüsteren Augen des Publikums nur noch über den Tanzboden. Gegen Ende treiben sie mehr tot als lebendig dahin. Am Ende des Tunnels winkt die Prämie und Gewinner ist, wer im Ziel noch auf den Beinen steht.

Horace McCoy's Roman „They Shoot Horses, Don't They“ entstand 1935 im Amerika der Weltwirtschaftskrise. In den 60ern übertrug Sydney Pollack die Ge-



KURZINFOS

MECKLENBURGISCHES STAATSTHEATER SCHWERIN gGMBH
Alter Garten 2
19055 Schwerin
Telefon (0385) 53 00-0
www.theater-schwerin.de
Kartenvorverkauf
Telefon (0385) 53 00 123
kasse@theater-schwerin.de

chels Inszenierung schinden sich die Konkurrenten von den Dreißigern bis in die Gegenwart. Das Schweriner E-Werk wird zur emotionalen Rennstrecke und „Nur Pferden gibt man den Gnadenschuss“ zum alternativen Marathon.

Premiere am Donnerstag
6. November 2008 um 19.30 Uhr im E-Werk

schichte in seinen Film „Nur Pferden gibt man den Gnadenschuss“ mit Jane Fonda in der Hauptrolle. Mit diesem Hollywoodklassiker schuf er einen „Epos der Erschöpfung und Sinnlosigkeit“ (New York Times).

Den medialen Existenzkampf von heute kann man guten Gewissens wegzappen – geht es doch weniger ums Überleben als um virtuelle Sensation in den mehr oder weniger unterhaltenden Staffeln von „Deutschland sucht den Superstar“ oder „Dschungelcamp“. Wer auch immer im TV am besten hungert, tanzt, modelt oder singt – es gilt: The winner takes it all. Und im Theater? In Ralph Rei-

Weitere Vorstellungen: am 8. November um 19.30 Uhr und 30. November sowie am 21. Dezember 2008 jeweils um 18 Uhr im E-Werk.

Inszenierung: Ralph Reichel
Bühne und Kostüme: ANN

Musik: John R. Carlson

Mit: Johann Zürner (Rocky), Charlotte Sieglin (Turkey), Andreas Lembcke (Rollo), Brigitte Peters (Mrs. Laydon), Bettina Schneider (Gloria), This Maag (Robert), Anja Werner (Alice), Florian Rummel (Joel), Anna Schumacher (Shirley), Jacob Kraze (Harry), Jana Kühn (Ruby), Hagen Ritschel (Jimmy), Lucie Teisingerova (Margie), Rüdiger Daas (Mario)

CARMINA BURANA

1. Kinder- und Jugendtanzprojekt des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin

Das Mecklenburgische Staatstheater wird am 10. November 2008 die Premiere einer außergewöhnlichen „Carmina-Burana“-Auffüh-

rende Rhythmen, enorme Bildhaftigkeit und vokalreiche Musikalität machen diese komponierte Sammlung weltlicher und volks-

Schülerinnen und Schülern aus sechs verschiedenen Schweriner Schulen an der Umsetzung. Die Herausforderung dabei ist, dass nur einige Darsteller etwas Tanz erfahrung mitbringen, denn für die meisten ist die Arbeit an diesem Projekt die erste Begegnung mit musikalisch-szenischen Bewegungen. Musikvideos und Casting-shows im Fernsehen prägen die Vorstellungen von Tanz bei den Bühnenneulingen.

die über die Bewegungen dargestellt werden. So soll die Wahrnehmung des eigenen Körpers und die des Raumes sensibilisiert werden. Denn nur ein bewusst empfindender Körper bildet eine Schnittstelle, über welche Musik, Raum und Partner zu einer Einheit finden können. Gelingt dies, bleibt immer das überwältigende Gefühl zurück, ein wertvoller Teil eines großen Prozesses gewesen zu sein.



Foto: Theater

„Aber ich zieh' keine rosa Tanzschuhe an!“ (Schüler, 9 Jahre)
Anfängliche Zweifel jedoch ver-

Premiere
ist am 10. November 2008
im Rahmen des
2. Sinfoniekonzertes

fliegen mit dem Anhören der Musik. Um die Phantasie der Schüler anzuregen, arbeitet der Choreograph Lars Scheibner mit Bildern, räumlicher Gedichte und Lieder aus dem Mittelalter zu einem der in Deutschland meistgespielten Werke.

Der Choreograph Lars Scheibner arbeitet seit März 2008 mit

fliegen mit dem Anhören der Musik.

Um die Phantasie der Schüler anzuregen, arbeitet der Choreograph Lars Scheibner mit Bildern,

Musikalische Leitung: GMD Matthias Foremny

Choreographie: Lars Scheibner, Pädagogische Leitung: Christina Geißler

Bühne: Lars Scheibner, Ullrich Altermann, Kostüm: Bettina Lauer

weitere Vorstellungen:

11. und 12. November 2008 um 19.30 Uhr im Rahmen des 2. Sinfoniekonzertes,

13. November 2008 um 11.00 Uhr im Rahmen des 1. Jugendkonzertes und am 14. November 2008 um 19.30 Uhr jeweils im Großen Haus

PREMIERE WEIHNACHTSMÄRCHEN

„Rumpelstilzchen“ von Jakob und Wilhelm Grimm

In der Vorweihnachtszeit steht mit „Rumpelstilzchen“ ein bekanntes Märchen der Gebrüder Grimm auf dem Spielplan des Staatstheaters. Die Inszenierung des Weihnachtsmärchens ist wie immer

Chiefsache: Schauspieldirektor Peter Dehler, dessen Märchenbearbeitungen mit flotten Texten und Musik auf große Begeisterung bei Jung und Alt stoßen, präsentiert die Geschichte der armen Müllertochter, die Gold zu Stroh spinnen soll, für Kinder ab der 1. bis einschließlich der 6. Klasse. Die Premiere von „Rumpelstilzchen“ ist am Sonntag, den 30. November

2008 um 11 Uhr im Großen Haus zu erleben. Es folgen 31 weitere Vorstellungen im Dezember.

Zum Stück: Es war einmal ein armer Müller, der vor dem König behauptete eine schöne Tochter zu haben, die Stroh zu Gold spinnen könne. Der König, der alles Goldene liebte, ließ daraufhin die Müllerstochter in sein Schloss kommen und eine Kammer voller Stroh führen. Dort gab er ihr Rad und Haspel, und sprach: „Wenn du bis morgen früh dieses Stroh nicht zu Gold versponnen hast, so musst du sterben.“ Da saß

nun die Arme und wusste keinen Rat, denn sie verstand nichts von der Kunst Stroh zu Gold zu spinnen. Und ihre Angst ward immer größer, als die Türe aufging und ein kleines Männchen herein trat ...

19.000 Kinder sahen am Mecklenburgischen Staatstheater das Weihnachtsmärchen im vergangenen Jahr. Und wieder freuen wir uns auf unser junges Publikum, wenn es heißt: „Heute back ich, morgen brau ich, übermorgen hol ich der Königin ihr Kind; ach, wie gut ist dass niemand weiß dass ich Rumpelstilzchen heiß!“

Inszenierung: Peter Dehler

Premiere
am Sonntag,
den 30. November 2008
um 11.00 Uhr im
Großen Haus



Hinter Schweriner Fassaden (2)

HAUS MIT VIELEN SEITEN

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und mehr ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer waren und sind die Bewohner? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen.

In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen an Türen klingeln und hinter Fassaden blicken. Heute in Schwerins Stadtbibliothek, deren Gebäude auch ein Kapitel Industriegeschichte erzählt.

Das Haus in der Wismarschen Straße 144 hat ungeheuer vielseitige „Bewohner“: Rund 90.000 Bücher warten hier in den Regalen der Stadtbibliothek auf ihre Leser. Seit 1984 steht die Bücherei in der Reihe der Nutzer des repräsentativen Gebäudes, das in den Jahren 1905 bis 1907 entstand. Und was heute viele Seiten sind, waren damals viele Saiten: Die Hofpianofabrik Gebr. Perzina brauchte das neue Haus, nachdem der alte Firmensitz bei einem Brand zerstört worden war.

Kunst und Industrie kamen hier unter ein gemeinsames Dach: Das auffällige Vorderhaus in der Wismarschen Straße, das ein ganzes Stück aus der Häuserzeile herausragt, beherbergte im Erdgeschoss den Verkaufsraum für Klaviere und Flügel und in der ersten Etage einen Saal als Konzert- und Vortragsraum. Darüber befanden sich Wohnungen. Die eigentlichen Produktionsräume waren in einem Seitentrakt untergebracht. „Dieser Trakt ist das erste Gebäude Schwerins, das in einer Stahl-Skelett-Betonbauweise errichtet wurde. Das ist natürlich auch baugeschichtlich interessant“, sagt Heidrun Hamann, Direktorin der Stadtbibliothek. So manchem Bürger war der Industriebau vor 100 Jahren allerdings ein Dorn im Auge. „Es gibt einen Briefwechsel, in dem sich Anwohner über den Schmutz beschwerten. Die eigentliche Holzverarbeitung

erledigte die Firma Perzina deshalb in der Bornhövedstraße“, weiß die Direktorin. Auch die Höhe des Hauses rief Protest hervor, weil es - so die Meinung einiger Schweriner - den freien Blick auf die Paulskirche versperrte. Im ersten Weltkrieg stellte der Betrieb zusätzlich Flugzeugteile für Fokker her. Was im ersten Moment seltsam klingt, ist leicht zu erklären. In den Flugzeugen gab es viele Holzkonstruktionen. Das erforderte Fertigkeiten und Kenntnisse, über die Klavierbauer verfügten. Nach dem Ende der Firma Perzina 1929 zogen die Matratzen- und Polsterfabrik Niehaus und die Autolicht- und Zündwerkstatt Stürzenberger in das Haus ein. Der Name Stürzenberger ist noch heute auf der Außenwand des Seitentrakts zu lesen. Ab 1933 gehörte das Haus der NSDAP. Jetzt wurde das Gebäude zur Druckerei für den „Niederdeutschen Beobachter“ umfunktioniert. Eine Druckerei blieb das Haus auch nach der Zerschlagung des Faschismus 1945. Bis Anfang der 80er-Jahre entstand hier die Schweriner Volkszeitung.

Nach 1945 wurde der Saal für einige Jahre zum „Kleinen Theater“: „Damals konnte das Große Haus nicht bespielt werden, weil keine Kohlen



Fotos: Katja Haescher

da waren, um einen Raum mit diesen Ausmaßen zu heizen“, weiß Heidrun Hamann. Als die Bibliothek das Gebäude übernahm, war der Saal, der zwischenzeitlich als Speiseraum diente, gar nicht mehr nutzbar. Auch die Fassade des Hauses hatte sich durch Umbauarbeiten Anfang der 50er Jahre im unteren Bereich stark verändert. Die großen Schaufenster im Erdgeschoss waren durch Schaukästen ersetzt, die farbigen Rosettenfenster des Saales zugemauert worden.

Trotzdem konnte der Perzina-Saal wieder weitestgehend originalgetreu hergestellt werden. Heute ist hier der Lesesaal der Bibliothek. Und wo einst Klaviere gebaut und verkauft wurden, stehen heute Regale. Zu den 90.000 Büchern kommen weitere 20.000 Medien wie Zeitschriften, DVDs, CDs und jede Menge Service rund um Buch und Ausleihe. Im Erdgeschoss öffnen sich wieder Fenster und so manche Kleinigkeit erinnert noch heute an die Zeit der Perzinas. Die Sonnenblumen im Geländer des repräsentativen, öffentlich jedoch kaum genutzten Treppenhauses zum Beispiel sollen Lieblingsblumen gewesen sein. Und dann wären da noch die Szenen aus Wagner-Opern im Torweg, der heute Haupteingang ist, und ein Relief des Komponisten im Perzina-Saal. „Daniel Huss, der Geschäftsführer der Pianowerke, war nämlich ein großer Wagnerfan“, weiß die Direktorin. Und Musik von Johannes Brahms, der gleich daneben verewigt ist, wurde zur Einweihung des Saales gespielt. ■

Die alte Ansicht von 1907 (l.) zeigt: An der Fassade gab es im Lauf der Jahre einige Änderungen. Der Perzinasaal wurde weitestgehend originalgetreu restauriert.

Ein besonderes Kleinod im Innern ist der Perzina-Saal. Zu Zeiten der Klavierbauer bot der Vortragsraum mit fester Bestuhlung laut Sitzplan bis zu 500 Zuhörern Platz. Es muss aber wirklich eng gewesen sein, denn heute stellen die Bibliotheksmitarbeiter für Konzerte und Lesungen rund 100 Stühle in den Saal - mehr lassen die Sicherheitsvorschriften gar nicht zu.



RÜCKBAU-PROFIS AUS SCHWERIN

SAR / Große bietet maßgeschneiderte Baustellen-Lösungen

Zeit ist Geld. Das gilt besonders im Baugewerbe. Die Zeitpläne, die Planer, Architekten und Finanzierer sich bei Projekten abstecken, sind straff durchorganisiert und eng. Wo Neues gebaut wird muss oft Altes abgetragen und entsorgt werden. Hier kommen die Fachleute von SAR Große aus Schwerin ins Spiel. „Wir sind ein Spezialbetrieb für komplizierte Abbruch- und Rückbauvorgänge“, bringt es Firmeninhaber Uwe Große auf den Punkt.

Verlässlicher Partner

Auf Baustellen in der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns aber zum Beispiel auch Hamburg oder Magdeburg ist SAR Große immer dann zur Stelle, wenn es knifflig wird.

als Begründung. Und in der Tat: Die Firmen, die da anfangen wo andere nicht mehr weiter wissen, sind rar gesät.

Weiterwohnen möglich

SAR Große hat sich in einer echten Marktlücke etabliert. Natürlich ist die Arbeit kompliziert und hat ihren Preis. Die Vorteile für die Kunden überwiegen jedoch. Große: „Es ist schon ein Unterschied, ob die Mieter eines Plattenbaus bei Um- oder Rückbauarbeiten in ihren Wohnungen bleiben können oder für die Zeit der Bautätigkeit in Ausweichquartiere müssen.“ Ganze Stadtteile werden besonders im Osten der Republik zurückgebaut und auf die neuen Bedürfnisse der Menschen zugeschnitten. Dort, wo noch zur Wende riesige Plattenstädte in den Satellitenstädten

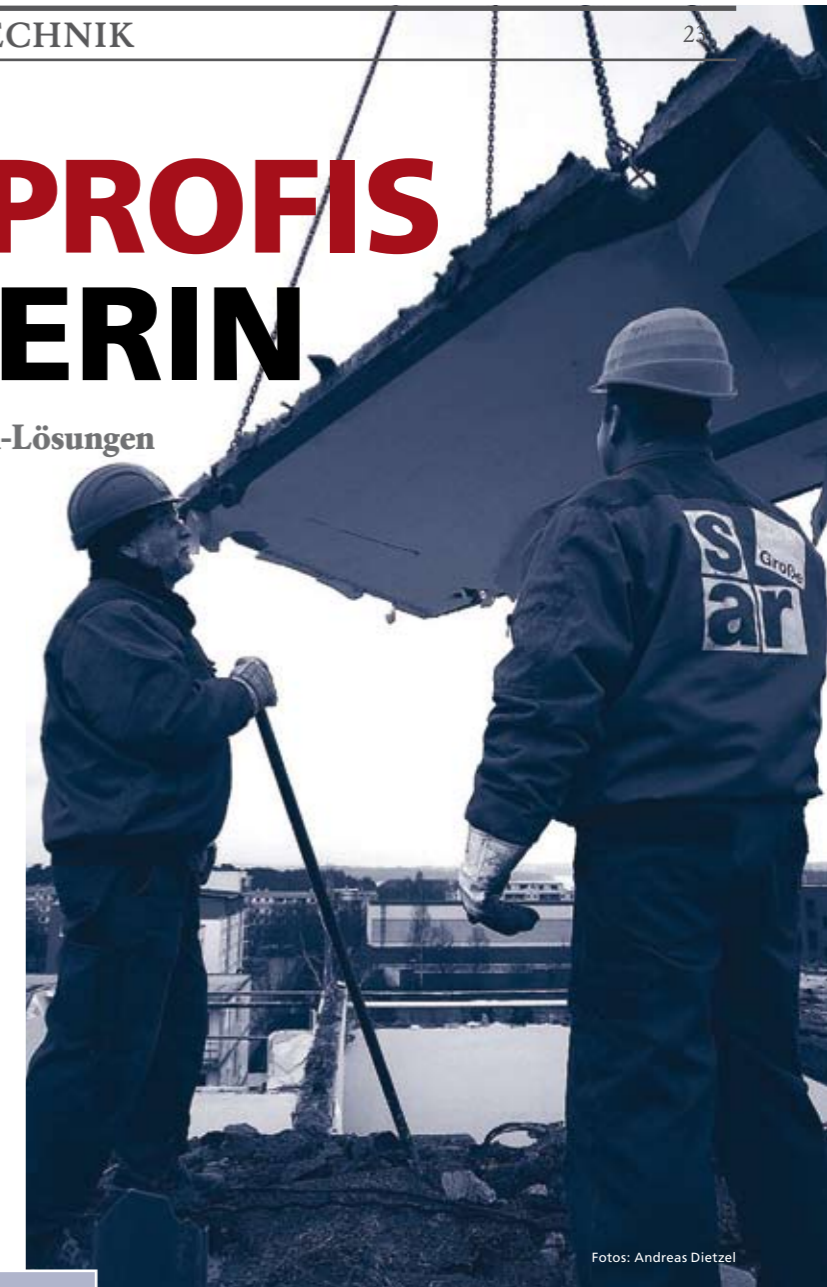


Gefahrstoff-, Brandschaden- und Wasserschadenbeseitigung sowie Rückbau- und Abbrucharbeiten gehören zum Leistungsspektrum von SAR Große.



Uwe Große schmunzelt: „Wir könnten, um es einmal sehr plakativ zu sagen, von einer Klinik zum Beispiel oben zwei Geschosse abtragen und unten wird weiter operiert.“ Vor Abbruch- und Rückbauarbeiten bei laufendem Betrieb schrecken viele Unternehmen zurück. Diese Tätigkeiten seien zu kompliziert oder aufwändig, hören Bauherren und Auftraggeber oft

in die Höhe ragten, verbleiben heute moderne Wohneinheiten, die locker auf begrünten Flächen angeordnet sind. Aber zum Beispiel auch Supermärkte oder Verwaltungs- und



Fotos: Andreas Dietzel

Produktionsgebäude müssen saniert und umgebaut werden - möglichst bei laufendem Betrieb.

„Unsere Auftraggeber - vom Privatmann und Architekten bis hin zu großen Wohnungsunternehmen - schätzen auch“, erklärt Große, „dass bei uns nicht nur alles in bester sondern auch in einer Hand ist. So braucht zum Beispiel für die Schadstoffsanierung nicht noch ein Nachunternehmer gesucht werden. Denn auch hierfür haben wir

Spezialisten.“ Bedingt durch den demografischen Wandel und der damit einhergehenden Landflucht, wird in den Städten weiter geplant und umgebaut. Auch in Mecklenburg-

Vorpommern ist in dieser Hinsicht noch viel zu tun. „Dem Abbruch unter Nutzungsbedingungen“, prognostiziert Uwe Große, „gehört die Zukunft.“ ■



KURZINFOS

SAR GROSSE
Schulzenweg 24
19061 Schwerin

Telefon (0385) 77 33 788
Telefax (0385) 77 33 789
info@sar-grosse.de
www.sar-grosse.de

DIE EISZEIT HAT UNS WIEDER



Eishalle Rostock lädt zum Schlittschuhlaufen

Seit Mitte September hat die neue Saison in der Eishalle Rostock begonnen. Eine große Eisfläche,



Fotos: Eishalle Rostock

Lichtshows, coole Musik, Schlittschuhe zum Ausleihen und Kaufen, gastronomische Versorgung

Geöffnet ist die Eishalle Rostock in der Schillingallee jeden Mittwoch von 19 bis 23 Uhr, Samstag

von 10 bis 22 Uhr und Sonntag von 10 bis 18 Uhr für das öffentliche Eislaufen.

Für Schulklassen bietet sich zudem die Möglichkeit, zu günstigen Preisen von dienstags bis freitags einen erlebnisreichen Vormittag beim Schlittschuhlaufen zu verbringen. Dazu

wird um telefonische und viele nette Leute warten auf große und kleine Kufenflitzer zu Sport, Spaß und bester Unterhaltung.

Reservierung unter Tel (0381) 49 19 90 gebeten.

Eines der vielen Highlights in der Eishalle Rostock ist das Mitternachtseislaufen, das einmal im Monat samstags von 20 bis 04 Uhr stattfindet. Nächste Termine für das Mitternachtseislaufen

Eishalle! Rostock

KURZINFOS

EISHALLE ROSTOCK
18057 Rostock
Schillingallee
Info-Tel. (0381) 49 19 90
www.eishalle-rostock.de

Öffnungszeiten

Mittwoch: 19-23 Uhr
Samstag: 10-22 Uhr
Sonntag: 10-18 Uhr
Sonderöffnungszeiten in den Schulferien

sind der 8. November und der 6. Dezember 2008. Und wer dann immer noch nicht genug vom Eis hat, besucht die Heimspiele der Rostock PIRANHAS zur „Futterzeit“ – sonntags ab 19 Uhr.

Mehr Informationen sind auch unter www.eishalle-rostock.de zu finden

Eintrittskarten für die „Universum Champions Night“ in der Rostocker StadtHalle sind an allen bekannten VVK-Stellen (CTS) erhältlich oder unter www.em-promotion.com.

WM-DUELLE AN DER KÜSTE

Universum Champions Night am 22.11. in der StadtHalle Rostock / Drei Weltmeisterschaften

Es ist der letzte Schritt zum großen Coup. Universum-Boxer Jürgen Brähler, der deutsche Anwärter auf den WM-Titel im Halbschwergewicht, fordert WBA-Weltmeister Hugo Hernan Garay aus Argentinien. Am 22. November wird dieses brisante und hochgradig spannende Duell in der StadtHalle Rostock ausgetragen. Jürgen Brähler - die Nr. 1 der WBA-Rangliste: „Es ist endlich meine erste WM-Chance als Profi. Darauf habe ich jahrelang gewartet und hin gearbeitet. Besonders schön ist es, dass ich als Mecklenburger nun hier die Chance erhalte. In Rostock möchte ich meinen Traum wahr machen.“

An Rostock hat der Mecklenburger nur *gute Erinnerungen. Im September 2007 konnte er in

einem Rematch seinen Stallkollegen Mario Veit mit einem K.o.-Sieg in der vierten Runde schlagen und so die einzige Niederlage in seiner Profikarriere ausgleichen. Jürgen Brähler erinnert sich: „Bei meinem letzten Kampf hier in Rostock hat die Halle gebebt, die Leute haben mitgefiebert und richtig Alarm gemacht. Es war eine tolle Stimmung und so konnte ich gegen Mario Veit einen meiner besten Fights abliefern.“

Brählers Gegner, der argentinische Weltmeister Hugo Hernan Garay (31-3-0 (17)), ist mit seinem typisch südamerikanischen

Boxstil ein sehr unbequemer und gefährlicher Gegner. Rostocks Oberbürgermeister Roland Meth-



ling freut sich besonders über die WM-Duelle in seiner Stadt: „Rostock ist stolz, dass die Universum Champions Night wieder nach den guten Erfahrungen Rostock als Veranstaltungsort ausgesucht

hat. Für uns ist es ein neues Areal in der Sportstadt, das wir gerne unterstützen. Die Rostocker haben mit einem ausverkauften Haus und toller Stimmung gezeigt, wie sport- und vor allem wie boxbegeistert sie sind!“

Mit zwei weiteren WM-Kämpfen der Universum-Weltmeisterinnen Ina Menzer und Alesia Graf wird diese Box-Gala in der Hansestadt Rostock an der Ostsee noch hochkarätiger besetzt sein. In ihrem letzten Kampf Ende Mai in Düsseldorf konnte die in Hamburg von Michael Timm trainierte Championesse die amerikanische Herausforderin Stacey Reile mit einem spektakulären K.o.-Sieg in der vierten Runde deutlich in die Schranken verweisen und so ihren Weltmeisterinnenstatus zum 10. Mal verteidigen. ■

MITTERNACHTS EISLAUFEN

HIT-RADIO ANTENNE MECKLENBURG-VORPOMMERN

Party GO-GOs **20 bis 04 Uhr!** Lichtshow

Die nächsten Termine:

Samstag, 8.11.2008

Samstag, 6.12.2008

UNIVERSUM BOXEN 2DF

GARAY vs. BRÄHMER

WBA - WELTMEISTERSCHAFT

22.11.2008 Stadthalle ROSTOCK

Ina Menzer (Doppelweltmeisterschaft) A. Graf vs. M. Dahlen (Doppelweltmeisterschaft)
A. Kuziemiński vs. Y. Barashian (WBO-Interconti Meisterschaft) sowie M. Meyerdiercks und E. Gutknecht

TICKETS: 01805 570 000*, www.boxing.de und allen VVK

Veranstalter: Universum Box-Promotion, Technischer Leiter: Kay Foltzsch

Freitag, den 28. November um 20 Uhr im „Café Restaurant Botanica“ jazzig-souliges Adventskonzert mit Jaqueline Boulanger & Band
Die Plätze sind begrenzt; Kartenverkauf ab sofort bei Grönfingers.

KERZEN, KUGELN, KLEINE ENGEL

Weihnachtsmarkt mit Kreativ-Spielplatz

Bei Grönfingers hat die Vorweihnachtszeit schon begonnen. Auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt präsentiert der Gartenfachmarkt auf annähernd 1.000

Anhand von Präsentationsbeispielen, die nach Farben und Stilrichtungen geordnet sind, zeigt Grönfingers viele nachvollziehbare Gestaltungsideen. Dazu gehören gedeckte Tische und geschmückte Weihnachtsbäume.

Ein besonderer Schwerpunkt ist die einmalige Auswahl an Christbaumkugeln und anderem handgearbeitetem Weihnachtsschmuck. In der Erzgebirgsausstellung ist vom fünf



Quadratmetern die wohl umfangreichste Auswahl an Dekoartikeln, Christbaumschmuck und Original-Schnitzereien aus dem Erzgebirge im Norden Deutschlands.

Zentimeter kleinen „Blank-Engel“ bis zur zwei Meter hohen Pyramide alles zu finden, was Qualität und Namen hat. Ein Höhepunkt für kleine und große Kinder ist das Märchen-

spiel „Wo der Weihnachtsmann wohnt“. Es läuft in ständiger Vorführung, der Eintritt ist frei. Neu ist in diesem Jahr ein zum kreativen Spielen anregender Indoor-Spielplatz in Sichtweite des „Café Restaurant botanica“. Hier wird den Gästen in einmaligem Ambiente ein Frühstück ab 2,95 Euro serviert. Eine jahreszeiten-spezifische Mittagskarte bietet vollwertige Gerichte ab 5,95 Euro, die ausschließlich frisch in eigener Küche zubereitet werden. Eine umfangreiche Kaffee-, Tee- und Tortenauswahl ergänzt das Sortiment. Während die Torten täglich frisch vom heimischen Konditor geliefert werden, wird der Blechkuchen bei Grönfingers selbst gebacken. Nach einer erfolgreichen Testphase im vergangenen Jahr werden jetzt auch Grabgestecke und



KURZINFOS

GRÖNFINGERS ROSTOCKS GARTENFACHMARKT GmbH

Alt-Bartelsdorfer Str. 18
D-18146 Rostock
(direkt an der B-105)

Tel: 0381 / 60 925 0
Fax: 0381 / 60 925 23
E-Mail: info@groenfingers.de
Web-Site: www.groenfingers.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag 9 - 19 Uhr
Samstag 9 - 18 Uhr

TIPP

ÜBERRASCHUNGEN SELBST GEMACHT

Weihnatswerkstatt mit besonderen Ideen

Nun ist es bald wieder soweit – das Fest der Feste steht vor der Tür. Die Weihnachtsmänner und -frauen von Karl's Erlebnisdorf werkeln schon in aller Heimlichkeit an Überraschungen für Groß und Klein. Im Bauernmarkt wurde soeben erstmalig ein großer

Weihnachtsmarkt eröffnet. Hier können sich die Besucher schon jetzt mit allen wichtigen Dekorationsartikeln eindecken. Das Sortiment ist groß - Kerzen, Lichterketten, Weihnachtskugeln oder -kränze, alles ist zu haben. Wer Weihnachtsgeschenke lieber selbst macht, ist ab dem 15. November in der Weihnachtswerkstatt bestens aufgehoben. An neun Stationen können weihnachtliche Geschenke selbst gemacht und



KURZINFOS

KARL'S ERLEBNIS-DORF

Purkshof 2 · 18182 Rövershagen
Telefon: 038 202 - 40 50
Telefax: 038 202 - 40 52 23
post@bauernmarkt.de
www.bauernmarkt.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - So. 9 - 19 Uhr

verpackt werden. Zum Beispiel kann Keramik bemalt, Plätzchen verziert oder Weihnachtstee gemischt werden. Ein besonderes Highlight ist das Glasschmelzen. Dabei werden bunte Glasscheiben gebrochen, zu einem Muster gelegt und anschließend bei 800 Grad aufwärts für mehrere Stunden gebrannt. Auf so einfache

Weise entstehen zum Beispiel Ohrringe oder Fensterbilder. Als Beweis für seine kreative Arbeit erhält jeder Besucher einen kleinen Fotoanhänger, der dem Geschenk beigefügt werden kann. Und damit sich die Hobbykünstler so richtig wohl fühlen, gibt es dazu leckere Köstlichkeiten wie Glühwein oder eine heiße Schokolade.

Karl's Präsentkörbe mit regionalen Produkten

· Präsentkörbe ab 8,40 Euro
· telefonische Bestellannahme
· für 6,50 Euro bundesweite
Versendung, Weihnachtskarten mit Wunschtext werden eingelegt.
Bestellhotline:
01 80 - 500 60 46 oder
service@bauernmarkt.de



FUNKHAUS KÜCHENMEISTER - TRADITION UND MODERNE

Im Funkhaus Küchenmeister steht Kundenzufriedenheit seit 78 Jahren an erster Stelle

Damit die Olympischen Spiele 1936 in Berlin nicht nur in Deutschland sondern weltweit Beachtung finden konnten, entwickelten deutsche Ingenieure das erste „Kofferradio“ auf dem noch jungen Rundfunkmarkt. Der „Olympia-Koffer“ mit Netzanschluss kurbelte wohl auch den Umsatz der Firma von Robert Küchenmeister an. Dieser hatte sechs Jahre zuvor in Wismar sein Rundfunkfachgeschäft eröffnet.



Technik, die begeistert: Der Enkel des Firmengründers, Harold Maronn (li.) und Urenkel Sebastian Rosenfeld mit einem Radioempfänger aus den dreißiger Jahren. Foto: Frank Dusterhöft

Gründer-Genie

Heute steht einer der damals gebauten „Koffer“ im Funkhaus Küchenmeister in der Schweriner Friedrichstraße und wird von vielen Kunden bestaunt.

Harold Maronn, Enkel des Firmengründers, und Urenkel Sebastian Rosenfeld leiten nun die Geschicke des Traditionsbetriebes mit Filialen in Wismar und Schwerin. Beide haben die Begeisterung und Hingabe für Rundfunk- und Fernsehtechnik wohl mit in die Wiege gelegt bekommen. Und auch das Gefühl für Kundenservice. Berater, die zwischen vollgestell-



lacht Sebastian Rosenfeld.

Das 15-köpfige Team beider Häuser besteht aus bestens ausgebildeten Rund-

funk- und Fernsehtechnikern in der eigenen Werkstatt und geschultem Verkaufspersonal. Auf den zwei Etagen mit knapp 400 Quadratmetern Präsentations- und Verkaufsfläche im Schweriner Geschäft findet der Kunde alles, was sein Herz in Sachen HiFi, Fernsehen und Heimelektronik begehrt.

ermuntern wir die Kunden dazu, das Gerät oder die Anlage ausführlich zu testen. Sie sollen sich auf tretende Fragen aufschreiben und die klären wir gemeinsam ab - im Geschäft oder auch zu Hause.“

Technik und Design

Wer täglich so arbeitet, hat einen guten Ruf. Aber nicht nur Kunden, die konkret auf der Suche nach einem Fernseh- oder Rundfunkgerät sind, kommen in das Fachgeschäft in der Friedrichstraße. „Oft sind es auch an Technik und Design interessierte Leute, mit denen wir regelrecht fachsimpeln“, erklärt Sebastian Rosenfeld. „Wir hatten sogar schon Fotografen bei uns, die ihre Models in unseren Räumlichkeiten zwischen Geräten

König Kunde

Das Angebot umfasst hochwertige Geräte aus allen Preissegmenten - vom 399 Euro-Fernseher bis zur HiFi-Anlage mit dem Gegenwert eines Autos.

Rosenfeld: „Wir decken aber genauso den Antennen- und Satellitenbau sowie die Reparatur von Geräten aller Marken ab.“

Und auch der Vor-Ort-Service wird im Funkhaus Küchenmeister wirklich groß geschrieben. Der Kunde kann sich zurücklehnen, denn „wir liefern, schließen an, programmieren die Technik und erklären vor Ort ausführlich die Bedienung. Da nehmen sich unsere Fachleute viel Zeit. Dann



Firmengründer Robert Küchenmeister und seine Frau Gertrud. Fotos: Funkhaus Küchenmeister

ten Regalwänden auf der ständigen Flucht vor Kunden sind, wird man im Funkhaus Küchenmeister nicht finden. „Wir schicken niemanden los, sich ein verpacktes Gerät von irgendeinem Stapel zu holen und dann weiter zur Kasse“,

von „Metz“, „Loewe“ oder „Bang & Olufsen“ ablichteten.“

Friedrichstraße

Das Funkhaus Küchenmeister ist ganz bewusst in die Friedrichstraße gezogen. Rosenfeld: „Dieser Standort ist authentisch und wie auf uns zugeschnitten. Viele Kunden bestätigen uns das. Wir wollen uns auch gern gemeinsam mit den anderen Geschäften der Straße in Aktionen wie das Friedrichstraßen-Fest oder das Mitternachtsshopping einbringen.“

Dass im Küchenmeister-Team das Zusammengehörigkeitsgefühl noch nie eine Worthülse war, bewiesen die dramatischen Ereignisse vor zehn Jahren. Als ein Brand das Geschäft in Wismar vernichtete, wurde innerhalb weniger Stunden ein Ausweichladen gefunden, in dem Tags darauf wieder Kunden bedient werden konnten.



KURZINFOS

FUNKHAUS KÜCHENMEISTER
Friedrichstraße 15
19055 Schwerin
Telefon (0385) 5 81 50 31
Telefax (0385) 5 81 50 32
schwerin@funkhaus-kuechenmeister.de
www.funkhauskuechenmeister.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Hegede 5
23966 Wismar
Telefon (03841) 28 20 54
Telefax (03841) 21 39 99

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 08.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 09.30 bis 13.00 Uhr



Abendliche Stimmung. Funkhaus Küchenmeister in der Friedrichstraße.

BAHNHOF DES JAHRES

Der Schweriner Hauptbahnhof ist „Bahnhof des Jahres“ in der Kategorie „Stadt unter 100.000 Einwohner“. Außen fast so schmuck wie das Schweriner Schloss, innen ein serviceorientierter Treffpunkt für Reisende und Besucher - diese Mischung hat es auch der „Bahnhof des Jahres“-Jury der Allianz pro Schiene angetan. Die Jury übergab dem Schweriner Bahnstationsmanager Peter Balzer in feierlichem Rahmen die Urkunde und enthüllte unter dem Applaus der zahlreichen Gäste die Siegetafel am Haupteingang des Bahnhofsgebäudes. Verkehrsminister Volker Schlotmann und der stellvertretende Oberbürgermeister Schwerins, Wolfram Friedersdorff, lobten besonders die Bahnhofsmitarbeiter für deren Arbeit.



Die Ehrentafel ist enthüllt.

Fotos: Frank Düsterhöft



Bahnhofsmanager Peter Balzer (2.v.l.) bei der Ehrung.

XING: AM BALL BLEIBEN

Fast zwei Dutzend Mitglieder des Forums „Landeshauptstadt Schwerin“ der weltweit agierenden Internetplattform „Xing“ trafen sich unlängst im exklusiven Fachgeschäft „Funkhaus Küchenmeister“ in der Friedrichstraße. Für „Schweriner Klänge“, das Motto des Abends, sorgte Stevie Marquardt. Der Jon Bon Jovi aus Schwerin, der in der Sat1-Show „Lebe Deinen Star!“ Deutschland begeisterte, stellte sich den Fragen der Moderatoren Sören

Ploschke und Tessa Ernst. Die plauderten mit dem äußerst charmanten und europaweit tätigen Künstler unter anderem über den Bekanntheitsgrad und das Image Schwerins außerhalb unserer Stadtgrenzen.



So eingestimmt kam die Xing-Gruppe ins Gespräch über Möglichkeiten, die Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns noch bekannter zu machen. Fazit der Anwesenden, vom Unternehmer bis zum Angestellten: Auch in dieser Richtung muss man immer am Ball bleiben!

Fotos: Mirjam Voigt

NIMKES FANS

Olympia-Feeling im Kundencenter der Stadtwerke in der Mecklenburgstraße. Radprofi Stefan Nimke, mehrfacher Medaillengewinner bei drei Olympischen Spielen, gab Autogramme und die Nachwuchssportler kamen in Scharen. Schüler der fünften bis siebten Klassen des Sportgymnasiums bestürmten den sympathischen Athleten mit ihren Fragen. So wollten die kleinen Handballer, Leichtathleten, Schwimmer und Fußballer zum Beispiel wissen, wie teuer sein Olympia-Rad ist. Antwort: „Ca. 10.000 Euro, aber die musste ich nicht selbst bezahlen.“



Stefan Nimke war stets dicht von kleinen und großen Fans umringt. Fotos: Frank Düsterhöft

VORGESTELLT

DAS GLÜCK ALS BERUF

Spielen Sie selbst Lotto?

Natürlich! Im Abo. Und manchmal gewinne ich sogar irgendwas zwischen 2,50 und 39,50. Mein höchster Gewinn waren aber mal 6000 DM, das ist schon ein paar Jahre her.

Wenn Sie irgendwo hin kommen, heißt es oft, „Na, haben Sie denn die Gewinnzahlen der nächsten Woche gleich mitgebracht?“ – wie reagieren Sie darauf?

Manchmal schlage ich dann einfach ein paar Zahlen vor – es ist doch nicht so schwer, aus 49 Zahlen sechs auszusuchen (lacht). Ansonsten kann ich auch nur raten, bis zur Ziehung zu warten.

Gehört es zu Ihrer Arbeit, große Gewinne zu den Glückspilzen zu bringen?

(lacht wieder) Nein. Im Zeitalter der Banküberweisungen geht niemand mehr mit einem Koffer voller Scheine durch die Gegend. Wir beraten die Gewinner auch nicht, was sie mit all dem Geld machen sollen. Mein einziger Tipp im Fall eines großen Gewinns ist „Klappe halten und nicht protzen!“. Denn sonst interessieren sich plötzlich ganz viele ungebetene Leute für denjenigen. Besser ist es, sich erstmal ein neues Auto zu kaufen – das gönnen einem die Leute noch. Wir helfen gern, eine kleine Geschichte auszudenken.

Was macht Ihre Arbeit als Lotto-Chefin des Landes aus?

Ich habe im Grunde alle Fäden in der Hand. Lotto ist Datenverarbeitung und Marketing. Im Moment passiert sehr viel. Wir haben neue Aufgaben durch den Glücksspiel-Staatsvertrag, der seit Januar gilt; außerdem die Arbeit für den Deutschen Lotto-Toto-Block. Dann arbeiten wir eng mit den Beratungsstellen für Suchtprävention zusammen, und letztlich bin ich auch Kontaktperson für unsere Annahmestellen. Dazu kommt der ganz normale Ablauf, wenn man ein Unternehmen leitet.

„Mein Tipp, wenn Sie gewonnen haben: Klappe halten und nicht protzen!“

Der Laie denkt, bei Lotto zahlen alle Mitspieler Geld ein, und wer die richtigen Zahlen tippt, bekommt das alles.

Im Prinzip ist das auch so. Bei 6 aus 49 zum Beispiel wird die Hälfte des Geldes sofort an die Gewinner ausgezahlt. Die andere Hälfte teilt sich auf in Steuern, Provisionen sowie Verwaltungskosten für unsere Gesellschaft, und das Land bekommt 24 Prozent Zweckertrag. Lotto ist der größte Sozialsponsor Deutschlands. Dieses Geld wird für gute Zwecke eingesetzt. So haben die Mitspieler ihr Geld nicht wirklich verloren, sondern bekommen es auf andere Art zurück.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Oh, ich bin ein Lesejunkie. Außerdem liebe ich Gartenarbeit, bei mir ist alles grün. Außerdem spiele ich Klavier, nehme auch Unterricht. Und wenn man sich für Musik interessiert, dann geht man natürlich auch in Konzerte.



Barbara Becker, Geschäftsführerin der Lotto-Gesellschaft MV

geboren in Stralsund
studierte
Maschinenbauingenieurin und
Diplomkauffrau
verheiratet,
zwei erwachsene Kinder

IMPRESSUM

SCHWERIN LIVE

Redaktion
 Frank Düsterhöft (Ltg.),
 Goethestr. 88
 19053 Schwerin
 Tel.: 0385/61 45 65
 Fax: 0385/30 41 902
 redaktion@sn-live.de
Mitarbeit
 Weike Helene Bandlow
 Anja Bölk
 Katja Haescher
 Thomas Naedler
Titelfoto
 Buga gGmbH

HERAUSGEBER

K - Verlag GmbH
 Kröpeliner Str. 77, 18055 Rostock
 Geschäftsführer Sven Krukau
 (V.i.S.d.P.)
 Tel. 0381/210 25 36
 Fax 0381/210 25 38

ERSCHEINUNGSWEISE

monatlich
AUFLAGE
 60.000 Exemplare

ANZEIGEN

K - Werbeagentur
 Tel. 0381/210 25 36
 Fax 0381/210 25 38
 info@k-werbeagentur.de

VERTEILUNG

Kostenlos in alle erreichbaren
 Haushalte in Schwerin und
 Umgebung

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

schwäbischer Höhenzug	Lobrede	Früchte	linksrhein. Mittelgebirge	Spaß	Beruf, Aufgabe	Eigentümer	Verlassen eines Landes	italienisch: dreif. Fischöl
		Vater und Mutter				Spezies		9
Speise in Gelee				Außerirdischer TV-Star	Seemannslohn			
		poln. Regisseur (Andrzej)	Oper von Verdi			Filmlichtempfindlichkeit	englisch: auf	
Tapferkeit	Woge				deutscher Adelstitel			
			westgermanisches Volk					heftiger Unwille
schicksalhaft	kleine Mahlzeit (engl.)	Furchenvertiefungen der Tischler					Schutzpatronin der Mütter	
digitales Telefon (Abk.)					ital. TV-Sender (Abk.)	weibl. Borstentier Glimmen		6
europäischer Strom	Schiff festmachen	Fecht- waffe, Degen			Spion	Pferdesportler		
englisches Flächenmaß			Zeichnung	Anrede für Gott	euras. Gebirge Schluckauf			
		Tiroler Luftkurort	offizielle Ansprüche				Währung in Ghana	
Sänger der 60er (Paul)	die Erdkappen betreffend			US-Amerikaner (Kw.)		persönliches Fürwort		
			Lastschiff					5
höchste Begaubung	Futtermittel			Initialen der Ulknudel Krüger		holländische Stadt		
Marderart			weibl. Herrschertitel					



Gewinnen Sie je eine von fünf Tageskarten für die BUGA 2009.

Postkarte (Adresse + Telefonnummer nicht vergessen!) mit dem Lösungswort bis zum **22.11.2008** an: K - Verlag GmbH, Goethestr. 88, 19053 Schwerin

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Hallo Schwerin

hier ist

DAS ORIGINAL

HIT-RADIO ANTENNE

MECKLENBURG-VORPOMMERN

UKW | Wismar 88,7 | Röbel 93,8 | Rostock 97,3 | Waren 98,3 | Marlow 100,8 | Schwerin 101,3
 Helpterberg 103,8 | Garz/Rügen 105,1 | Usedom 105,4 | Klütz 105,8 | Güstrow 107,7

JENNING
Grundstückspflege

Otto-Weltzien-Straße 11
19061 Schwerin
Tel. 0385/6 66 60 00-0

kontakt@jenning-grundstueckspflege.de
www.jenning-grundstueckspflege.de

JENNING

- Grundstückspflege
- Gehwegreinigung
- Winterdienst
- Kleincontainerdienst

Ihre Experten für Garten & Landschaft

03 85/6666 000

Pflegende Angehörige brauchen bestmögliche Unterstützung

Ein Angebot der
BARMER Pflegekasse



BARMER Schwerin
Marienplatz 3
19053 Schwerin
Tel.: 018 500 12-1212 oder
0385 50081 12-1212
Fax: 018 500 12-1000
e-mail: schwerin@barmer.de
Ihre Ansprechpartnerin:
Ines Nevermann



Sie suchen kompetente Hilfe in der pflegerischen Versorgung?

Haben Sie Fragen zur Bewältigung Ihres Pflegealltages?

Die BARMER bietet kostenlose Pflegekurse und individuelle Schulungen bei Ihnen zu Hause an. In allen unseren Geschäftsstellen finden Sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auf Ihre Lebenssituation spezialisiert sind.

Damit Sie auch schwierige Zeiten besser meistern können. Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.